SIMPLY®

in Sonderabmessung und / oder Sonderausführung
custom made and / or as special version

04/2021

Gebrauchsanweisung
Operating instructions



interco®
System!

Gebrauchsanweisung SIMPLY®

Operating instructions SIMPLY®

- Deutsch . . . . . ab Seite 3
- English . . . . . starting on page 29

Gebrauchsanweisung
SIMPLY®

Deutsch

Inhalt

1. **Einleitung** . . . 6
1.1. Produktbeschreibung . . . 6
1.2. Produktübersicht . . . 6
1.3. Installationsplan . . . 6
1.4. Umgebungsbedingungen . . . 7
2. **Medizinische Anforderungen** . . . 7
2.1. Anwendungsgebiet/Zielgruppe . . . 7
2.2. Indikationen . . . 7
2.3. Kontraindikationen . . . 7
2.4 Zweckbestimmung . . . 7
3. **Produktkennzeichnung** . . . 7
4. **Sicherheitshinweise** . . . 7
5. **Hinweissymbole** . . . 9
6. **Lieferumfang** . . . 11
6.1. Grundkonfiguration . . . 11
6.2. Optionen/Zubehör . . . 11
6.2.1. Grundkonfiguration . . . 11
6.2.2. Untere Extremitäten . . . 11
6.2.3. Weiteres Zubehör . . . 12
7. **Einstellungen/Bedienung** . . . 12
7.1. Grundkonfiguration . . . 12
7.1.1. Trapezadapteraufnahme . . . 12
7.1.2. Aufsetzen der Sitzschale . . . 12
7.1.3. Abnehmen der Sitzschale . . . 13
7.1.4. Neigungsverstellung der Sitzschale . . . 13
7.1.5. Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs . . . 13
7.1.6. Klappmechanismus zum Transport von SIMPLY® . . . 14
7.1.7. Schwenken der Kippschutzräder . . . 15
7.1.8. Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen . . . 16
7.1.9. Prüfungen des Reifenluftdrucks . . . 16
7.2. Optionen / Zubehör . . . 17
7.2.1. Grundkonfiguration . . . 17
7.2.2. Untere Extremitäten . . . 17
7.2.3. Weiteres Zubehör . . . 18
8. **Kompatibilität/Kombinationsmöglichkeiten** . . . 18
9. **Technische Daten** . . . 19
9.1. Außenabmessungen von SIMPLY® . . . 19
9.2. Luftdrucktabelle . . . 19
10. **Transport/Transportsicherung/Treppensteigen** . . . 20
10.1. Allgemeine Informationen zum Transport . . . 20
10.2. Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem . . . 20
10.3. Transport im Flugzeug . . . 20
10.4. Treppensteigen . . . 20
11. **Instandhaltungsplan** . . . 21
11.1. Reinigung . . . 21
11.1.1. Verwendete Materialien . . . 21
11.1.2. Reinigung der Materialien . . . 21
11.1.3. Desinfektion des Produktes . . . 22
11.2. Wartung . . . 22
11.3. Service . . . 23
11.3.1. Untergestell . . . 24
12. **Wiedereinsatz/Haltbarkeit** . . . 25
13. **Entsorgung/Umweltverträglichkeit** . . . 25
14. **Mögliche Störungen** . . . 25
15. **EU-Konformitätserklärung** . . . 26
16. **Garantieerklärung** . . . 27

Information

Datum der letzten Aktualisierung:
April 2021

Revisionsstand:
SIMPLY-in-Sonderausf_Gebrauchsanweisung_
interco_de-en_01

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch! Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an interco.

Hinweis
Alle interco-Produkte bestehen in der Regel aus einer Sitzschale und/oder einem Untergestell. Zur Vereinfachung ist im Folgenden nur von dem interco-Produkt die Rede.

In dieser Gebrauchsanweisung verwenden wir für die Nutzerinnen/ Nutzer eines interco-Produktes und dessen Bedienerinnen/Bediener (Eltern, Betreuer/Betreuerinnen, Therapeuten/Therapeutinnen) ausschließlich die männliche Form.

Damit möchten wir die Lesbarkeit und Verständlichkeit der Texte erhalten. Gleichzeitig möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir damit selbstverständlich auch die weibliche Form und andere Geschlechtsidentitäten einschließen.

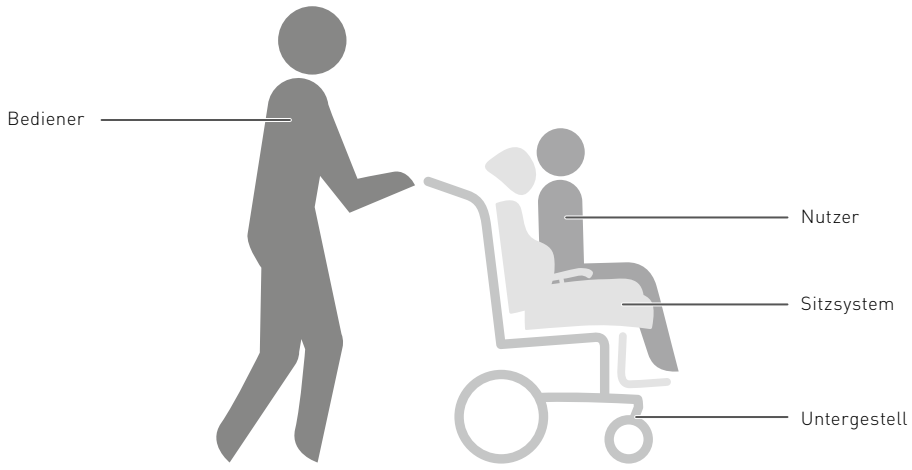
Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein interco Qualitätsprodukt entschieden haben. Dieses soll einen Beitrag dazu leisten, den Alltag und die Lebensqualität des Nutzers nachhaltig zu verbessern. Damit Sie jederzeit sicher mit dem Produkt umgehen und dieses lange nutzen können, haben wir in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, was Sie dafür beachten sollten.

Es ist wichtig, dass Sie alle Passagen, die auf Ihr interco-Produkt zutreffen, sorgfältig lesen und verstehen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Hinweissymbole, um Verletzungen jeglicher Art auszuschließen. Sollten Sie Fragen zu Ihrem Produkt und der Nutzung haben, fragen Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder kontaktieren Sie uns direkt. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Individualisierungs- und Anpassungsmöglichkeiten für Ihr interco-Produkt.

Beachten Sie insbesondere Folgendes:
- Eltern, Begleitpersonen, Pfleger und Angehörige, die dieses Produkt bedienen, sollten sich in den Gebrauch des Produktes von autorisiertem Fachpersonal und mit dieser Gebrauchsanweisung einweisen lassen.
- Ihr interco-Produkt wurde speziell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Nachträgliche Änderungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Um eine optimale Versorgung langfristig zu gewährleisten, empfehlen wir die regelmäßige Überprüfung des Produktes und der Produktanpassung.
- Ihr interco-Produkt ist ausschließlich für die Kombination mit einem der im weiteren Verlauf aufgeführten Produkte zugelassen. Für Kombinationen mit Medizinprodukten und/oder Zubehörteilen anderer Hersteller übernimmt interco keine Haftung.
- Technische Änderungen dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung von interco vorgenommen werden.
- Für Umbauten, Veränderungen an den Rahmenteilen des Produktes und nicht freigegebene Reparaturen an diesem Produkt übernimmt interco keine Haftung.
- Technische Änderungen zu der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Ausführung behält sich interco vor.



1. Einleitung

1.1. Produktbeschreibung

SIMPLY® ist das passende Straßenuntergestell für das Sitzschalenprogramm der Firma interco und bietet eine Fülle individueller Einstellmöglichkeiten. Mittels einer Gasdruckfeder kann die Sitzschale stufenlos in ihrer Neigung verstellt werden. Luftbereifung und Trommelbremsen sorgen serienmäßig für höchste Sicherheit und Fahrkomfort. Die vorderen Räder sind lenkbar, so dass SIMPLY® ausgesprochen wendig ist und sich besonders einfach schieben lässt. SIMPLY® ist mit wenigen, einfachen Handgriffen zum Transport zusammenklappbar und passt in jeden Kofferraum. Das Straßenuntergestell SIMPLY® ist für die Verwendung aller interco Sitzschalenmodelle mit Trapezadapter geeignet. SIMPLY® wurde speziell für den Außenbereich konzipiert; zur Verwendung im Wohnbereich empfehlen wir unser Zimmeruntergestell ROOMY® NEW EDITION.

1.2. Produktübersicht



1. Vorderräder
2. Hinterräder
3. Unterer Rahmen
4. Oberer Rahmen
5. Trapezadapteraufnahme
6. Rücken
7. Schiebegriff

1.3. Installationsplan

Berechtigung zur Auslieferung

SIMPLY® darf ausschließlich von autorisierten Fachhändlern, Medizinprodukteberatern oder von den Medizinprodukteberatern der interco Group an den Endkunden ausgeliefert werden.

Lieferumfang

Die Grundausstattung von SIMPLY® beinhaltet:

- Trapezadapteraufnahme für interco-Sitzschalen, einstellbar in der Tiefe
- Sitzkantelung über eine Gasdruckfeder 300N (ab Sitzbreite 45 cm mit zwei Gasdruckfedern)
- über Raster-Blech bis 30° Rückenwinkelverstellung
- Sitzkantelung stufenlos bis max. 35°
- höhen- und winkelverstellbarer Schiebegriff
- Tiefeneinstellung der Trapezadapteraufnahme
- Antriebsräder wahlweise 12", 16", 22" oder 24" mit Quick-Release-Achse und Trommelbremse
- Feststellbremsgriffe mit drei Rasten
- schwenkbare Kippschutzräder
- integrierte Radstandsverlängerung

Die montierte Trapezadapteraufnahme ist standardmäßig an allen Fahruntergestellen der interco Group vorhanden. Dadurch ist es möglich, eine interco Sitzschale mit Trapezadapter auf unterschiedlichen Fahruntergestellen der interco Group zu befestigen. Die am Untergestell montierte Trapezadapteraufnahme besteht im Wesentlichen aus 3 Funktionsgruppen:

1. Aufnahmeblech mit den Führungsbuchsen zur Aufnahme des Schalenadapters.
2. Rastnocken zur Sicherung der zu montierenden Sitzschale gegen Herausrutschen
3. Zwei Flügelschrauben (je eine rechts und links) zur Montage und Befestigung der Kniewinkel (s. Kap 7.2.2.)

Aufbau/Montage

Das Produkt wird komplett vormontiert an den Endkunden geliefert, somit sind keinerlei Bauteile vorhanden, die noch vor Ort montiert werden müssen. Sollten nachträglich Optionen verbaut werden, ist die Montageanleitung hierfür der Option beiliegend.

Der Medizinprodukteberater des Fachhandels hat auf eine korrekte Einweisung zu achten (siehe unten). Der Medizinprodukteberater der interco Group muss bei der Installation des Produktes nicht vor Ort sein. Er kann aber unterstützend bei Fragen hinzugezogen werden.

Hinweis!
Bitte vergewissern Sie sich, dass die Individualanpassung des Adaptersystems korrekt durchgeführt wurde. Sie erkennen dies daran, dass der Schalenadapter an der vorderen Kante plan auf der Trapezadapteraufnahme aufliegt und der Arretierbolzen vollständig einrastet!

Einweisung des Kunden
Alle Funktionen von SIMPLY®, die in der Gebrauchsanweisung erläutert sind, müssen dem Kunden gezeigt werden. Die Gebrauchsanweisung bleibt beim Kunden. Alle Anpassungen des Produktes, die direkt den Nutzer betreffen, sind nur von Medizinprodukteberatern oder in Rücksprache mit diesen durchzuführen.

1.4. Umgebungsbedingungen

Das Medizinprodukt SIMPLY® muss immer trocken aufbewahrt werden, um eventuellen Korrosionen vorzubeugen. Dabei sollten Umgebungstemperaturen vom -10 °C bis +40 °C eingehalten werden. Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Eine Benutzung im Salzwasser ist nicht zulässig.

2. Medizinische Anforderungen

2.1. Anwendungsgebiet / Zielgruppe

Bei gegebener Indikation für eine Sitzschale
- Zur Aufnahme der vorhandenen Sitzschale

2.2. Indikationen

Bei gegebener Indikation für eine Sitzschale
- Zur Aufnahme der vorhandenen Sitzschale

2.3. Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

2.4 Zweckbestimmung

Bei der Versorgung mit Sitzschalen und modularen Sitzsystemen für Kinder sind Fahr- bzw. Untergestelle für den Innenraum und/oder Außenbereich obligatorisch. Sie dienen der Mobilität und dem Transport des Versicherten. Die Zweckbestimmung für Fahrgestelle – insbesondere SIMPLY® – ist daher immer die Aufnahme einer Sitzschale.

3. Produktkennzeichnung



A Sonderanfertigung
B Herstellungsland
C Herstellerangaben
D Seriennummer
E Warnhinweise/Sicherheitshinweise beachten
F Vor Benutzung Gebrauchsanweisung lesen

Die Seriennummer und die Größe von SIMPLY® bei eventuellen Ersatzteilbestellungen oder benötigtem Zubehör bitte immer angeben!

4. Sicherheitshinweise

Beachten Sie, dass Sie für die Sicherheit des Nutzers verantwortlich sind. Diese könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie die Sicherheitshinweise nicht befolgen. In den Hinweisen können jedoch nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbare Situationen abgedeckt werden. Deshalb werden im Umgang mit dem Produkt Vernunft, Vorsicht und Umsicht vorausgesetzt. Jede Person, die das Produkt bedient, sollte sämtliche Anweisungen kennen und verstehen. Außerdem sollten Sie jeder Person, die das Produkt und das Zubehör benutzt, die Bedienung erklären.

Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erläuterungen erforderlich sind, oder wenn Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort oder interco direkt.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

Warnung!
Warnung vor möglichen schweren Unfall- und Verletzungsgefahren.

Vorsicht!
Warnung vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.

Hinweis!
Warnung vor möglichen technischen Schäden.

Produktspezifische Sicherheitshinweise

Warnung!
Verletzungsgefahr durch unbeaufsichtigtes Abstellen
Wird das Produkt mit Nutzer unbeaufsichtigt abgestellt, können sich der Nutzer oder andere Personen verletzen.

- Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Person im Produkt zu jedem Zeitpunkt ordnungsgemäß durch ein geeignetes Rückhaltesystem (Begurtung) gesichert ist.
- Lassen Sie die Person im Produkt nie unbeaufsichtigt, auch dann nicht, wenn diese durch die Begurtung gesichert und die Bremsen festgestellt sind.
- Lassen Sie das Produkt mit dem Nutzer nie ohne fachkundige Aufsicht alleine, um Verletzungsgefahren für den Nutzer oder andere Personen auszuschließen.

Warnung!
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial
Bei falschem Umgang mit Verpackungsmaterial droht Erstickungsgefahr.

- Achten Sie darauf, dass die Verpackungsmaterialien nicht in Kinderhände gelangen.

Warnung!
Risiken beim Treppensteigen
Bei der Benutzung von Treppen können Verletzungsrisiken für den Nutzer des Produktes entstehen oder das Produkt kann beschädigt werden. Heben Sie daher das Produkt nur ohne den darin sitzenden Nutzer an.

- Treppen dürfen nur unter Mithilfe von Begleitpersonen überwunden werden.
- Wenn dafür Einrichtungen wie Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden sind, sind diese zu benutzen. Fehlen solche Einrichtungen, können zwei Begleitpersonen das Produkt ohne Nutzer über Hindernisse tragen.
- Techniken zum Treppensteigen werden in Kapitel 10 näher erläutert; halten Sie diese zwingend ein.
- Achten Sie darauf, dass die Begleitpersonen das Produkt nur an fest montierten oder fest verklebten Bauteilen anheben.
- Heben Sie das Produkt nicht an Fußbank, Kopfstütze, Armlehnen oder ähnlichen Teilen an.

Warnung!
Gefahr bei selbständiger Modifikation der Einstellungen
Wenn Einstellungen selbständig verändert werden, kann die Funktion des Produktes und die Sicherheit des Nutzers beeinträchtigt werden.

- Behalten Sie die Einstellungen des Fachberaters bei. Sie dürfen nur Einstellungen, die im Kapitel 7 beschrieben sind, selbständig anpassen.
- Wenn Sie Probleme mit Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an interco direkt.
- Besprechen Sie sämtliche Änderungen der Einstellungen vorab gut mit dem Fachpersonal oder Therapeuten.
- Der Anbau von Zusatzteilen und Veränderungen am Produkt sind nur durch interco zulässig und können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Darüber hinaus erlischt hierdurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

Vorsicht!
Verletzungsgefahr durch Anwendungsfehler und fehlende Kenntnis der Gebrauchsanweisung
Wenn die Hinweise der Gebrauchsanweisung missachtet werden, kann es zu Anwendungsfehlern kommen und die Sicherheit des Nutzers kann beeinträchtigt werden.

- Lesen Sie zuerst die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- Machen Sie sich vor dem Gebrauch mit den Funktionen des Produktes und der Handhabung vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Produkt vor Gebrauch.
- Beachten Sie die maximale Belastbarkeit des Produktes (siehe Kapitel 9: Technische Daten).
- Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus dem Produkt nicht die Fußbank.

Vorsicht!
Kippgefahr durch falschen Schwerpunkt / Schwerpunktverlagerung
Wird der Schwerpunkt des Produktes stark verlagert, zum Beispiel auf Gefälle und Steigungen oder wenn sich der Nutzer weit aus dem Produkt lehnt, kann das Produkt kippen oder sich überschlagen.

- Testen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Produkts, zum Beispiel auf Gefälle, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen nur mit sicherer Unterstützung eines Helfers.
- Stellen Sie das Produkt grundsätzlich nur auf horizontalen, ebenen Flächen ab. Wenn es unvermeidlich ist, es auf einer Steigung abzustellen, bringen Sie den Sitz in eine aufrechte Position. Auf Steigungen besteht in Liegeposition die Gefahr, dass das Produkt nach hinten kippt.
- Achten Sie beim Greifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter der Versorgung liegen) darauf, dass sich der Nutzer nicht zu weit aus dem Sitz lehnt.
- Hängen Sie keine schweren Taschen oder Ähnliches an den Schiebegriff oder an Hebel.

Vorsicht!
Risiken im öffentlichen Straßenverkehr
Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

- Beachten Sie, dass Sie bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr die Straßenverkehrsordnung beachten müssen.
- Tragen Sie im Dunkeln möglichst helle Kleidung, um besser gesehen zu werden. Wir emp-

fehlen Ihnen auch die Anbringung einer aktiven Beleuchtung.

Vorsicht!
Verletzungsrisiko für Hände und Finger
Bei Einstell- und Montagearbeiten können Ihre Hände oder Finger eingeklemmt werden.
- Achten Sie beim Gebrauch und allen Einstell- und Montagearbeiten immer auf Ihre Finger.

Vorsicht!
Gefahren durch gelockerte Bauteile während des Gebrauchs
Durch den Gebrauch des Produktes können sich Schrauben und Muttern am Produkt lockern. Dadurch können Unfall- und Verletzungsgefahren für den Nutzer und die Bediener entstehen.
- Überprüfen Sie alle Schrauben und Muttern regelmäßig und ziehen Sie diese nach.
- Alternativ können Sie auch Ihren Fachhändler oder interco damit beauftragen.

Vorsicht!
Gefahren bei Einstellungen am Produkt und an Verbindungen
Wenn Sie Einstellungen am Produkt nicht sachgemäß vornehmen, können die Stabilität und die Sicherheit des Produktes beeinträchtigt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Schrauben nach allen Einstell- und Montagearbeiten wieder fest angezogen sind.
- Achten Sie immer darauf, dass das Sitzsystem fest mit dem Untergestell verbunden ist.
- Wenn Sie eine Frage zur Verbindung von Sitzsystem und Untergestell haben, wenden Sie sich immer an Ihren Fachhändler oder an interco direkt.
- Führen Sie bei sämtlichen Verbindungen des Produkts eine regelmäßige Sichtkontrolle durch. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler.

Vorsicht!
Allgemeine Risiken durch unvorsichtigen Umgang mit dem Produkt
Das Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Unsachgemäßer oder unvorsichtiger Gebrauch kann Sicherheits- und Verletzungsrisiken für den Nutzer und andere Personen zur Folge haben.
- Vermeiden Sie z. B. das ungebremste Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante) oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.
- Vorsicht beim Umgang mit Feuer (z. B. brennenden Zigaretten)! Polsterung und Bezugsstoffe könnten sich entzünden.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht am Therapiestuhl oder an Teilen von diesem spielen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen und Quetschen der Hände und Finger.
- Wenn das Sitzsystem bewegt wird bzw. die Sitz- und Rückeneinheit in Funktion ist, dürfen sich keine Kinder neben, unter oder vor dem Sitzsystem aufhalten.

5. Hinweissymbole

Hinweis: Den oberen Rahmen nicht als Transportsicherung benutzen!
Ort der Anbringung: Oberer Rahmen an den Seitenholmen





Hinweis: Zur Winkelverstellung den Bedienhebel mit mindestens 3 Umdrehungen öffnen!
Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück rechts, obenauf





Hinweis: Bei Neigungsverstellung der Sitzschale ist auf ausreichend Kippschutz zu achten!
Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück links, obenauf





Hinweis: Nach Sitzschalenaufnahme muss der Rastnocken eingerastet und mit dem Zugschnäpper gesichert werden!
Ort der Anbringung: Vorne auf den Rastnocken, mittig



Nach Sitzschalenaufnahme muss der Rastnocken eingerastet und mit dem Zugschnäpper gesichert werden!

Check the catch-mechanism and secure with locking pin after attaching seat!



Hinweis: Alle Schraubverbindungen, die durch Einstellung gelöst wurden, müssen wieder fest angezogen werden!
Ort der Anbringung: Oberer Rahmen an den Seitenholmen



Alle Schraubverbindungen, die durch Einstellung gelöst wurden, müssen wieder fest angezogen werden!

All screw connections, that were loosened by changing the settings, must be re-tightened!



Hinweis: Dieser Rollstuhl ist mit einem Kraftknotensystem ausgestattet und darf bei ordnungsgemäßem Anlegen der Gurte als Sitz im KFZ verwendet werden.
Ort der Anbringung: Unterer Rahmen, oben auf die Längsstange



Dieser Rollstuhl ist mit einem Kraftknotensystem ausgestattet und darf bei ordnungsgemäßem Anlegen der Gurte als Sitz im KFZ verwendet werden.

This wheelchair is completed with a special wheelchair restraining system. It is allowed to use this wheelchair as seat in vehicles, if the security belts are used according to the specifications.



Hinweis: Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.
Ort der Anbringung: Unterer Rahmen, oben auf die Längsstange



Dieser Rollstuhl darf nicht als Sitz im KFZ verwendet werden.

It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.



Hinweis: NIcht auf Treppe benutzen!
Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück rechts, obenauf





Hinweis: NIcht tragen!
Ort der Anbringung: Schiebegriff-Griffstück links, obenauf





6. Lieferumfang

6.1. Grundkonfiguration

SIMPLY® ist ein funktionelles Untergestell mit
- 12"/16"/22"/24"- Rädern, luftbereift oder mit pannensicherer Bereifung (ohne Aufpreis)
- Trommelbremsen, Feststellbremsgriffe
- inkl. Sitzschalenaufnahme Trapez
- Tiefeneinstellung des Sitzschalenadapters
- Sitzkantelung über eine Gasdruckfeder (SB 35 und SB 40) oder Sitzkantelung über zwei Gasdruckfedern (SB 40 und SB 45) um ca. 35°
- Rückenwinkelverstellung manuell
- höhen- und winkelverstellbarem Schiebegriff
- schwenkbaren Stützrollen

6.2. Optionen / Zubehör

6.2.1. Grundkonfiguration

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Stabilisator für SIMPLY®-Oberrahmen, feststellbar		73030
Ankipphilfe		73014
Kniehebelbremse für SIMPLY®		73009
Stufenlose Rückenwinkelverstellung über Gasdruckfeder für SIMPLY® in Sitzbreite 35 cm in Kombination mit ERGOLINE® (Kominationsmöglichkeiten mit Artikel-Nr. 40211 + 40213 oder 41041 + 40110)		73090-35
Stufenlose Rückenwinkelverstellung über Gasdruckfeder für SIMPLY® in Sitzbreite 40 cm oder 45 cm in Kombination mit ERGOLINE® (Kominationsmöglichkeiten mit Artikel-Nr. 40211 + 40213 oder 41041 + 40110)		73090-40/45
Distanzblock/Radstandverbreiterung für Lenkräder SIMPLY®		73005
Stützrollen, über Fußdruck wegschwenkbar für SIMPLY®		73007



6.2.2. Untere Extremitäten

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Fußbanksystem an Mittelsäule höhen- und winkelverstellbar Fußplatte nach hinten hochklappbar	Gr. 0-3	73012
Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung Fußbrett in durchgehender Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3	46013
Fußbanksystem ALULINE mit Kniewinkel Rasterverstellung Fußbrett in geteilter Ausführung, Fußbrett in schwarz beschichtet, inklusive Stoßecken und Fußbankfolie für alle interco-Untergestelle	Gr. 0-3	46016
Fußbank in durchgehender Ausführung mit starren Fußwinkeln und Fußführungsschlitzen	Gr. 1-3	46010
Fußbank in durchgehender Ausführung mit Fußwinkel-Konusverstellung und Fußführungsschlitzen	Gr. 1-3	46012
Fußbank in geteilter Ausführung mit Fußwinkel-Konusverstellung und Fußführungsschlitzen	Gr. 0-3	46014
Fußbank in geteilter Ausführung mit starren Fußwinkeln und Fußführungsschlitzen	Gr. 0-3	46015
Kniewinkel in starrer 90° Ausführung oder in starrer 110° Ausführung	Gr. 1-3	46020
Kniewinkel mit Konusverstellung	Gr. 1-3	46021
Wadenplatte in durchgehender Ausführung		46030
Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in durchgehender Ausführung		46031
Wadenplatte in Einzel-Ausführung		46120
Bezug in Kunstleder schwarz für Wadenplatte in Einzel-Ausführung		46121
Fußbankerhöhung aus Kunststoff schwarz		46530

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Fersenkante für durchgehende Fußbank		46551
Fersenkante für geteilte Fußbank		46552
Fersenkantenpolster ohne Bezug		46510
Bezug in Kunstleder schwarz für Fersenkantenpolster		46511
Fußbankpolster ohne Bezug		46520
Bezug in Kunstleder schwarz für Fußbankpolster		46521
Fußriemen aus Klett/Flausch mit Ristpolster		46410
Fußriemen aus Leder mit Ristpolster		46411
Fußriemen mit Umlenkrolle und Ristpolster aus Klett/Flausch		46412
Fußriemen mit Rasterverstellung und Ristpolster		46419
Fußriemen mit Klappschnalle und Ristpolster		46420
Fußschalen aus Aluminium	Gr. 1-3	46210
Fußgamaschen ohne Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3	46414
Fußgamaschen mit Vorfußfixierung in Neopren-Ausführung	Gr. 1-3	46416

6.2.3. Weiteres Zubehör

Artikel	Größe	Art.-Nr.
Steckachsen für Vorderräder für SIMPLY®		73004
Feststellung Lenkräder		73035
Radschützer inkl. Montagematerial für SIMPLY® 12", SIMPLY® 16", SIMPLY® 22" und SIMPLY® 24"		73001-12 73001-16 73001-22 73001-24
Speichenschützer transparent für SIMPLY® 12", SIMPLY® 16", SIMPLY® 22" und SIMPLY® 24"		73002-12 73002-16 73002-22 73002-24

7. Einstellungen / Bedienung

Jedes interco-Produkt ist individuell an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst und entsprechend konfiguriert. Um allen möglichen Produktausführungen gerecht zu werden, ist die Liste der Optionen und Zubehörteile sowie deren Beschreibungen deshalb etwas umfangreicher.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in diesem Kapitel auch Bauteile beschrieben sein können, die unter Umständen nicht an Ihrem Produkt vorhanden sind.

7.1. Grundkonfiguration

7.1.1. Trapezadapteraufnahme

Die montierte Trapezadapteraufnahme ist standardmäßig an allen Fahruntergestellen der interco Group vorhanden. Dadurch ist es möglich, eine interco Sitzschale mit Trapezadapter auf unterschiedlichen Fahruntergestellen der interco Group zu befestigen. Die am Untergestell montierte Trapezadapteraufnahme besteht im Wesentlichen aus 3 Funktionsgruppen:

1. Aufnahmeblech mit den Führungsbuchsen zur Aufnahme des Schalenadapters.
2. Rastnocken zur Sicherung der zu montierenden Sitzschale gegen Herausrutschen.
3. Zwei Flügelschrauben (je eine rechts und links) zur Montage und Befestigung der Kniewinkel (s. Kap 7.2.2.).

Hinweis!
Bitte vergewissern Sie sich, dass die Individualanpassung des Adaptersystems korrekt durchgeführt wurde. Sie erkennen dies daran, dass der Schalenadapter an der vorderen Kante plan auf der Trapezadapteraufnahme aufliegt und der Arretierbolzen vollständig einrastet!

7.1.2. Aufsetzen der Sitzschale

Die Sitzschale wird mit Hilfe des Trapezadapters auf der Trapezadapteraufnahme (Abb. 1) des Untergestells fixiert. Führen Sie hierzu nachfolgende Arbeitsschritte durch und prüfen Sie nach dem Aufsetzen der Sitzschale deren sicheren Halt auf der Trapezadapteraufnahme.

Entriegeln Sie zunächst die Sitzschalenfixierung, indem Sie den Zug-Schnäpper herausziehen und um 90 Grad drehen (Abb. 2). Setzen Sie das hintere Ende der Trapezadapteraufnahme auf die vordere Seite, sodass die Verriegelung nach unten gedrückt wird (Abb. 3). Schieben Sie nun die Sitzschale nach hinten, bis diese deutlich hörbar einrastet.

Verriegeln Sie die Sitzschalenfixierung wieder, indem Sie den Zugschnäpper ein weiters Mal um 90 Grad drehen, bis dieser einrastet (Abb. 1). Zu guter Letzt überprüfen Sie die Sitzschale und die Sitzschalenverriegelung auf ihren festen Halt.

Achtung!
Achten Sie stets darauf, dass die Sitzschale fest mit dem Untergestell verbunden und mit der Rastereinheit gesichert ist. Achten Sie immer darauf, dass die Verriegelung des Trapezadapters eingerastet ist und sich die Sitzschale nicht vom Untergestell ziehen lässt.

7.1.3. Abnehmen der Sitzschale

Ziehen Sie zunächst den Zug-Schnäpper heraus und drehen diesen um 90 Grad (Abb. 2). Öffnen Sie die Sitzschalenverriegelung, indem Sie den Hebel nach oben drücken (Abb. 4). Jetzt können Sie die Sitzschale nach vorne herausziehen (Abb. 3).

7.1.4. Neigungsverstellung der Sitzschale

SIMPLY® ist mit einer Gasdruckfederverstellung für die Sitzschalenneigung ausgerüstet. Zur Verstellung der Sitzschalenneigung gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Feststellbremsen (s. Kap 7.1.8.)
- Ziehen Sie (je nach Modell – siehe Kap. 6.1.) den einen oder die beiden seitlich am Schiebegriffgestänge montierten Auslösehebel der Gasdruckfeder(n) (Abb. 5).
- Verändern Sie die Neigung der Sitzschale, indem Sie den Schiebegriff hochziehen oder niederdrücken während Sie den Auslösehebel für die Gasdruckfeder gezogen halten.
- Lassen Sie den Auslösehebel los, um die eingestellte Sitzneigung zu arretieren.
- Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (s. Kap 7.1.8.)

Achtung!
Betätigen Sie nie den Auslösehebel ohne den Schiebegriff festzuhalten, wenn ein Patient im Rollstuhl sitzt.

Achtung!
Sichern Sie vor Verstellen der Sitzneigung den Patienten vor dem Herausfallen.

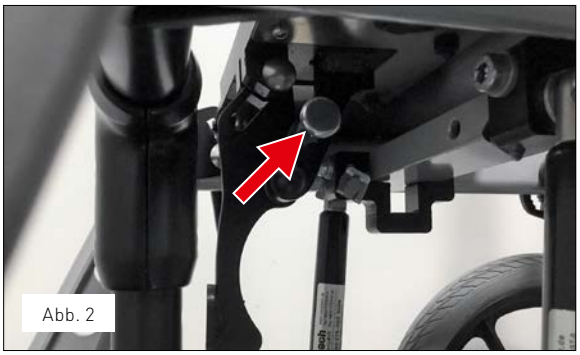
7.1.5. Einstell- und Verstellmöglichkeiten des Schiebegriffs

Der Schiebegriff hat unterschiedliche Verstellmöglichkeiten. Hierdurch ist es möglich, eine optimale Anpassung an die schiebende Person zu erreichen.

Folgende Verstellungen sind möglich:

- Winkelverstellung des oberen Schiebegriffteils
- Höhenverstellung der Schiebegriffeinheit
- Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriff bzgl. der Senkrechten


Abb. 1


Abb. 2

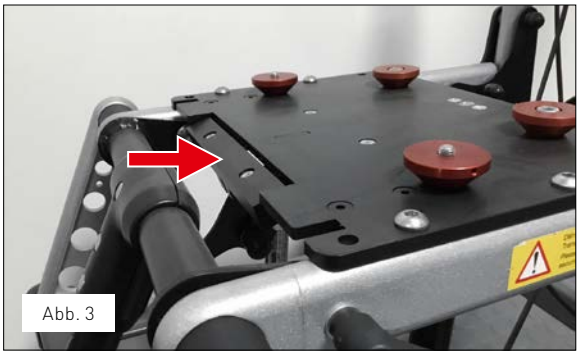

Abb. 3


Abb. 4


Abb. 5

Winkelverstellung des oberen Schiebegriffteils
Zur Verstellung des Schiebegriffwinkels gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Feststellbremsen (s. Kap 7.1.8.)
- Lösen Sie die Verschraubungen der Rastergelenke rechts und links am Schiebegriff soweit durch Drehen der Klemmhebel (Abb. 6) entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil des Schiebegriffs beweglich wird.
- Bewegen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Position.
- Halten Sie den Schiebegriff mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Festdrehen des entsprechenden Klemmhebels.
- Fixieren Sie auch die Verschraubung auf der anderen Seite durch Festdrehen des Klemmhebels.
- Achten Sie beim Festdrehen der Rastergelenke darauf, dass die Verzahnung sicher ineinander greift.
- Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (s. Kap 7.1.8.)

Höhenverstellung der Schiebegriffeinheit
Die Schiebegriffhöheneinstellung wird immer dann benötigt, wenn eine Anpassung von SIMPLY® an die schiebende Person erforderlich ist oder wenn die Sitzschalenneigung verändert wurde. Zur Höheneinstellung des Schiebegriffs gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie zunächst die Schnellspanner an den Standrohren (Abb. 7), indem Sie die beiden Schnellspannhebel nach außen öffnen.
- Stellen Sie nun die gewünschte Höhe des Schiebegriffs ein. Ziehen oder drücken Sie hierfür den Schiebegriff in die gewünschte Höhe.
- Fixieren Sie die Stellung indem Sie die Schnellspannverbinder festziehen. Klappen Sie hierzu den Hebel des Schnellspanners wieder zurück.
- Sollte die Klemmwirkung nicht ausreichen (Schiebegriff nicht sicher fixiert), drehen Sie die Schraube gegenüber dem Schnellspannklemmhebel (in geöffneter Hebelstellung) im Uhrzeigersinn, bis durch Schließen des Klemmhebels eine ausreichende Klemmwirkung erzielt wird. Ggf. muss dieser Vorgang wiederholt werden.

Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriff bzgl. der Senkrechten
Der Schiebegriff kann zusätzlich zu den bereits beschriebenen Verstellmöglichkeiten in seiner Gesamtheit um bis zu 30° nach hinten geschwenkt werden. Dies kann notwendig werden, wenn z.B. eine Sitzschale mit einem Sitzwinkel größer als 90° zum Einsatz kommt. Hierdurch lässt sich ein möglichst gleichmäßig kleiner Abstand zwischen Sitzschalenrücken und Schiebegriff realisieren. Diese Verstellmöglichkeit ist nicht zur Individualanpassung an die schiebende Person gedacht. Zum Verstellen der Neigung des Schiebegriffs gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen Sie die beiden Klemmhebel, welche sich vor dem Drehpunkt des Schiebegriff-Klappmechanismus befinden (Abb. 8), durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Drücken Sie die Schloss-Schrauben durch Druck (axial) auf den Klemmhebel aus der Rasterführung, bis die Neigungsverstellung frei verstellbar ist.
- Bringen Sie den Schiebegriff in die gewünschte Position.


Abb. 6

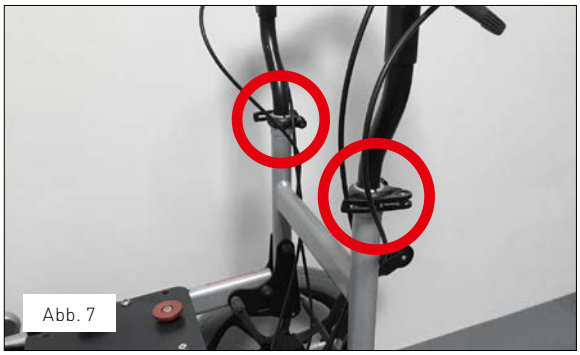

Abb. 7


Abb. 8

Wichtig!
Drücken Sie den Vierkant der Schraube durch Druck auf den Rundkopf in die Rasterung der gewünschten Neigung.

- Kontrollieren Sie den Sitz der Schloss-Schraube in der Rasterung.
- Fixieren Sie diese Stellung durch Festziehen der beiden Klemmhebel im Uhrzeigersinn.
- Die Neigungsverstellung der Rückeneinheit inkl. Schiebegriffeinheit kann auch beim Klappen des Schiebegriffs (z. B. beim Transport) beibehalten werden.

7.1.6. Klappmechanismus zum Transport von SIMPLY®

SIMPLY® ist mit einem Klappmechanismus ausgerüstet, um den Transport zu erleichtern. Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff wird dabei nach vorne geklappt; zusätzlich können die Hinterräder abgenommen werden. Hierdurch wird ein extrem kleines Transportmaß erreicht. Soll das Transportmaß noch weiter minimiert werden, können die vorderen Lenkräder als Sonderzubehör in abnehmbarer Ausführung geliefert werden.

Achtung!
Achten Sie stets darauf, dass die Klappsicherungen in aufgeklapptem Zustand von SIMPLY® eingerastet sind, so dass ein versehentliches Zusammenklappen zuverlässig verhindert wird.

Zusammenklappen von SIMPLY®
Beim Zusammenklappen von SIMPLY® zum Transport gehen Sie wie folgt vor:
- Abnahme der Sitzschale (s. Kap 7.1.2.).
- Lösen Sie die Höhenverstellung des Schiebegriffs (s. Kap 7.1.5.).
- Lösen Sie die Verschraubungen der Schiebegriffwinkelverstellung rechts und links am Schiebegriff (s. Kap 7.1.5.).
- Lösen Sie die Arretierung für den Klappmechanismus des Schiebegriffs indem Sie die zentrale Entriegelungsstange, die die beiden Einrastbleche am unteren Ende der beiden Schiebegriffstandrohre verbindet, mit dem Fuß nach unten drücken und gleichzeitig den Schiebegriff nach vorne schwenken.
- Die Rückeneinheit inkl. Schiebegriff lässt sich nun nach vorne klappen, so dass er am oberen Rahmen des SIMPLY® anliegt.
- Nehmen Sie jetzt die Hinterräder ab. Heben Sie den SIMPLY® hierzu leicht an, so dass das betroffene Hinterrad keinen Bodenkontakt mehr hat.
- Fassen Sie in die Speichen des Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf, der sich in der Mitte der Radachse befindet.
- Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie das Rad aus der Achsaufnahme. Die Bremse für das betroffene Rad muss hierbei gelöst sein!
- Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Hinterrad.
- Drehen Sie bei Bedarf die Kippschutzräder wie in Kap. 7.1.7. beschrieben.
- Je nach Ausführung demontieren Sie die Lenkräder wie in Kap. 7.2.3. beschrieben.
- Sie können SIMPLY® jetzt verladen.

Aufklappen von SIMPLY®
Beim Aufklappen von SIMPLY® gehen Sie wie folgt vor:
- Überprüfen Sie zunächst, ob die Feststellbremse von SIMPLY® gelöst ist.
- Heben Sie SIMPLY® am hinteren Ende an.
- Fassen Sie in die Speichen eines Hinterrades und drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf der sich auf der Achse befindet.
- Halten Sie den Knopf gedrückt und stecken Sie die Achse in die Achsaufnahme am Rahmen.
- Lassen Sie den Knopf los, und prüfen Sie, ob das Rad fest sitzt. Es darf sich nicht mehr abziehen lassen!

Achtung!
Bei dieser Prüfung darf der Knopf nicht gedrückt sein.

- Wiederholen Sie den Vorgang für das andere Hinterrad.
- Je nach Ausführung montieren Sie die Lenkräder wie in Kap. 7.2.3. beschrieben.
- Ggf. drehen Sie die Kippschutzräder wie in Kap. 7.1.7. beschrieben.
- Klappen Sie die Schiebegriffeinheit nach hinten bis sie hörbar einrastet.
- Fixieren Sie nun die Stellung des oberen frei schwenkbaren Schiebegriffteils wie in Kap. 7.1.5. beschrieben.
- Stellen Sie die gewünschte Höhe des Schiebegriffs ein. Ziehen Sie hierzu zunächst den Schiebegriff in die gewünschte Höhe.
- Fixieren Sie die Stellung, indem Sie die Schnellspannverbinder wie in Kap. 7.1.5. beschrieben festziehen.
- Sollte die Klemmung nicht ausreichen (Schiebegriff lässt sich bewegen), verfahren Sie wie in Kap. 7.1.5. beschrieben.
- Montieren Sie die Sitzschale (s. Kap. 7.1.2.).

7.1.7. Schwenken der Kippschutzräder
Am hinteren Rahmenende befinden sich zwei Kippschutzräder.

Wichtig!
In normaler Fahrstellung müssen die Kippschutzräder immer in Richtung Fahruntergrund weisen!

Zum Überfahren hoher Bordsteinkanten sowie zum Transport (kleineres Transportmaß) kann es nötig sein, die Kippschutzräder nach oben zu schwenken. Dazu gehen Sie wie folgt vor:
- Betätigen Sie die Feststellbremsen (s. Kap. 7.1.8.).
- Stellen Sie sich hinter den SIMPLY®.
- Ziehen Sie zunächst einen Kippschutzbogen leicht aus der Aufnahmenut heraus.
- Drehen Sie nun den Kippschutzbogen in ausgezogener Stellung um 90° nach oben, so dass das kleine Rad nach oben zeigt.
- Lassen Sie den Kippschutzbogen mit der Federkraft wieder in die Nut der Aufnahme-einheit zurück gleiten.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Kippschutzrad.
- Lösen Sie die Feststellbremse wie in Kap. 7.1.8. beschrieben.
- Beim Zurückschwenken in die Ausgangsstellung gehen Sie analog vor.

Hinweis!
Achten Sie stets darauf, dass sich beide Kippschutzräder immer in der gleichen Richtung befinden. Nur so ist ein effektiver Kippschutz gewährleistet!

Wenn Sie die Längenverstellung der Kippschutzräder nutzen wollen, achten Sie bitte auch hierbei darauf, dass die Einstellung links und rechts identisch ist.

7.1.8. Zwei auf die Hinterräder wirkende Trommelbremsen

SIMPLY® ist mit zwei unabhängig voneinander arbeitenden Feststelltrommelbremsen ausgerüstet. Diese wirken auf die beiden Hinterräder. Die Bremshebel sind mit einer dreifachen Rasterung ausgerüstet, die die Arretierung unterschiedlicher Bremswirkungen ermöglicht.

Betätigen der Feststellbremse

Zur Betätigung der Feststellbremsen gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie die beiden Bremsgriffe am Schiebegriff (Abb. 9). Achten Sie darauf, dass der Bremsgriff nicht wieder in die Ausgangsstellung zurückkehrt (Arretierung rastet hörbar ein); nur dann ist die Feststellbremse aktiviert.
- Kontrollieren Sie die Bremswirkung, indem Sie versuchen den SIMPLY® zu schieben.

Achtung!
Reicht die Bremswirkung nicht aus, so lassen Sie die Bremse durch die Werkstatt Ihres Sanitätshauses nachstellen oder stellen Sie die Bremse selbst nach wie in unten beschrieben!

- Sie können die Feststellbremse auch nutzen, um sich das Bremsen bei Bergabfahrten zu erleichtern. Ziehen Sie in diesem Fall die Feststellbremse je nach Bedarf nur bis in die erste oder zweite Rasterstellung.

Lösen der Feststellbremse

Zum Lösen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor:

- Entriegeln Sie die Arretierung durch Betätigung der Rasterhebel und lassen Sie die Bremshebel in die Ausgangsstellung zurück gleiten.
- Ggf. müssen Sie die Rasterhebel durch leichten Zug am Bremshebel entlasten, bevor die Bremse gelöst werden kann.

Nachstellen der Feststellbremse

Werkzeug: Maulschlüssel Schlüsselweite 8
Voraussetzung: Zu geringe Bremsleistung der Feststellbremse; SIMPLY® lässt sich trotz vollständig gezogener Feststellbremse schieben.

Zum Nachstellen der Feststellbremse gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse nicht betätigt ist; ggf. lösen Sie die Feststellbremse (s. Kap. 7.1.8.)
- Die Bowdenzüge der Feststellbremsen werden vor den Bremsankerplatten durch eine Einstellschraube geführt, mittels der sich die Bremswirkung einstellen lässt.
- Durch Drehen dieser Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn wird das Bremsseil stärker gespannt und damit die Bremse vorgespannt. Die Einstellschraube wird durch eine Mutter gesichert.
- Lösen Sie die Sicherungsmutter vor dem Einstellen der Bremse durch Linksdrehen (Je nach Ausführung ist hier die Verwendung eines Maulschlüssels der Schlüsselweite 6 erforderlich).
- Drehen Sie nun die Einstellschraube so lange entgegen dem Uhrzeigersinn, bis sich das Rad merklich schwerer drehen lässt. Dazu heben Sie


Abb. 9

den SIMPLY® einseitig an und drehen mit der freien Hand das betroffene Rad.

- Nun drehen Sie die Einstellschraube so lange im Uhrzeigersinn, bis das einzustellende Rad gerade wieder frei läuft.
- Drehen Sie die Kontermutter die sich auf dem Gewinde der Einstellschraube befindet, bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf am anderen Rad.

Tipp!
Betätigen Sie vor der endgültigen Fixierung der Kontermutter einige male den Bremshebel, um die korrekte Einstellung der Bremse zu überprüfen. Ggf. müssen Sie den Vorgang wiederholen, da die Einstellung einige Erfahrung erfordert.

7.1.9. Prüfungen des Reifenluftdrucks

SIMPLY® ist serienmäßig luftbereift. Um den Rollwiderstand optimal niedrig zu halten, sollten Sie den Luftdruck in regelmäßigen Zeitabständen kontrollieren. Die Reifen sind serienmäßig mit Autoventilen ausgerüstet, so dass Sie die Prüfung mit einem Luftdruckmessgerät an Ihrer Tankstelle vornehmen können. Der notwendige Fülldruck ist auf den Reifen aufgedruckt und ergänzend im Kapitel 9 „Technischen Daten" aufgelistet. Zur Prüfung des Reifenluftdrucks gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie die Feststellbremsen (s. Kap. 7.1.8.).
- Drehen Sie die Ventilkappe durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vom Ventil.
- Drücken Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes fest auf das Ventil.
- Korrigieren Sie den Reifenluftdruck auf den vorgeschriebenen Wert.
- Nehmen Sie den Ventilansatz des Prüfgerätes vom Ventil.
- Drehen Sie die Ventilkappe (im Uhrzeigersinn) auf das Ventilgewinde.
- Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Reifen kontrolliert haben.
- Jetzt können Sie die Feststellbremsen wieder lösen (s. Kap. 7.1.8.).

Achtung!
Die Vorder- und die Hinterräder benötigen je nach Ausführung unterschiedliche Luftdrücke.

7.2. Optionen / Zubehör

7.2.1. Grundkonfiguration

Stabilisator
Die Stabilisatoren dienen dazu, die gewünschte Sitzposition zusätzlich zu fixieren und damit eine größere Stabilität zu gewährleisten. Durch Lösen der beiden unteren Klemmhebel wird die Fixierung der Stabilisatoren aufgehoben. Nun können die beiden Miniauslösegriffe an der Schiebestange betätigt und die Sitzkantelung ausgeführt werden. Wenn Sie nun die unteren Klemmhebel wieder anziehen, ist die feste Einstellung der Neigung zusätzlich gewährleistet.

Distanzblock für Vorderräder (Radstandsverbreiterung)
Die Distanzblöcke für die Vorderräder werden bei Bestellung bereits im Werk montiert. Nachträglich können hier keine Einstellungen vorgenommen werden. Sollte der Einbau von Distanzblöcken nachträglich notwendig werden, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Kniehebelbremse (Druckbremse)
Manchmal ist es für einen Rollstuhl notwendig eine zusätzliche Bremswirkung zu haben um evt. Schwierigkeiten bezüglich Bremswirkung z.B. bei Bodenbeschaffenheit (schiefe Ebene oder als Selbstfahrer) zu begegnen. Kniehebelbremsen werden zusätzlich zur Feststellbremse eingesetzt. Diese werden bereits bei Bestellung im Werk montiert und eingestellt. Falls die Bremswirkung durch Distanz-Veränderung (Rad-Kniehebelbremse) nachlässt, kann man durch verschieben der Schiebemutter in der C-Schiene dies nachregulieren.



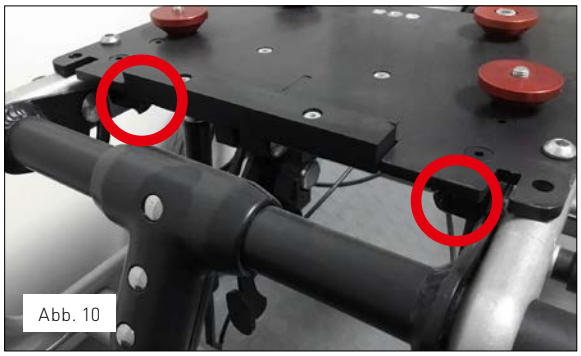
7.2.2. Untere Extremitäten

Fußbrett
Zur Montage des Fußbretts gehen Sie wie folgt vor:
- Lösen der beiden Flügelschrauben rechts und links an der vorderen (langen) Seite der Trapezadapteraufnahme.
- Lösen beiden Flügelschrauben an der hinteren Kante des Fußbretts. Achten Sie darauf, dass das Gewinde der Flügelschraube nicht mehr in die Führung hineinragt.
- Fußbrett nach unten auf die Enden der Kniewinkel aufschieben und in der gewünschten Höhe mit den Flügelschrauben fixieren.
- Kniewinkel mit den Flügelschrauben an der Trapezadapteraufnahme in der gewünschten Tiefe fixieren.

Achtung!
Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus einem Sitzsystem nicht das Fußbrett. Dieses sollte vorher weggeklappt oder abgenommen werden.



Mittelfußbank
Die Mittelfußbank ist eine Alternative zum Fußbrett mit Kniewinkel. Sie wird nach Bestellung bereits im Werk montiert. Nachträgliche Veränderungen zur individuellen Anpassung sind möglich.


Abb. 10

Die Mittelfußbank hat für eine optimale Anpassung unterschiedliche Verstellmöglichkeiten:

a) senkrechte Neigungsverstellung
Zur Verstellung der Mittelfußbank gehen Sie wie folgt vor:
- betätigen Sie die Feststellbremsen(s. Kap. 7.1.8.).
- lösen Sie die Verschraubungen der Mittelfußbank rechts und links am oberen Rahmen soweit durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der obere Teil beweglich wird.
- Bewegen Sie die Mittelfußbank in die gewünschte Position.
- Halten Sie die Mittelfußbank mit einer Hand in der gewünschten Position fest und fixieren Sie mit der anderen Hand diese Stellung durch Feststellung des entsprechenden Klemmhebels.
- Fixieren Sie auch die Verschraubung auf der anderen Seite durch Festdrehen des Klemmhebels.
- Lösen Sie ggf. die Feststellbremsen (s. Kap. 7.1.8.)

b) klappbar nach hinten
Das Fussbrett wird per Hand nach oben geklappt.

c) Höhen- und Tiefenverstellung
Lösen Sie die Schraube am Klemmblock des Fußbrettes und verstellen Sie auf dem Mittelrohr der Mittelfußbank das Fußbrett nach Bedarf. Ziehen Sie die Schraube nach erfolgter Einstellung wieder fest an.

Kniewinkel
Zur Montage der Kniewinkel gehen Sie wie folgt vor:
- Lösen der beiden Flügelschrauben unten rechts und links an der vorderen (langen) Seite der Trapezadapteraufnahme (Abb. 10).
- Einschieben des Kniewinkels bis zur gewünschten Tiefe.
- Festziehen der beiden Flügelschrauben.

Wadenplatte
Montieren Sie die Wadenplatte mit Hilfe des mitgelieferten Montagematerials an der Mittelsäule bzw. den Kniewinkeln. Durch dieselben Schrauben kann die Wadenplatte in der Höhe eingestellt werden, so dass die Waden gut aufliegen.

Fersenkante
Montieren Sie die zusätzliche Fersenkante mit Hilfe des mitgelieferten Montagematerials an den kurzen Fersenkanten der vorhandenen Fußbank.

Begurtung
Die Montageanleitung der Begurtung liegt diesen bei.

7.2.3. Weiteres Zubehör

Radschützer
Die Radschützer decken den oberen Teil der Bereifung ab. Sie bestehen aus einem Kunststoffkotflügel, der mit einem Aluminium-Aufnahmeblech verschraubt ist. Zur Montage am Fahrgestell wird das freie Ende des Aufnahmeblechs in den oberen Schlitz der Radaufnahme eingesteckt. Zur Montage des Radschützers gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie den Radschützer und stecken Sie das nutförmig eingeschnittene Teil des Bleches in die obere Nut des Achsblockes ein.
- Schieben Sie den Radschützer bis zum Anschlag ein. Sie spüren ein leichtes Einrasten des Blechteils in der Führung.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- Zur Demontage ziehen Sie die Radschützer nach oben heraus.

Speichenschützer
Die Speichenschützer wurden bei der Montage von SIMPLY® bereits im Werk montiert. Nachträglich können hier keine Veränderungen vorgenommen werden. Ist eine Reparatur der Speichenschützer notwendig, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Steckachsen für Vorderräder
Zur Demontage der Lenkräder gehen Sie wie folgt vor:

- Demontieren Sie die Sitzschale (s. Kap. 7.1.3.).
- Klappen Sie SIMPLY® zusammen (s. Kap. 7.1.6.), jedoch ohne in diesem Fall die Feststellbremse zu betätigen.
- Heben Sie SIMPLY® vorne leicht an, so dass das Vorderrad keinen Bodenkontakt mehr hat.
- Drücken Sie mit dem Daumen auf die Gummiabdeckung des Führungsrohrs. Hierdurch wir ein unter der Abdeckung gelegener Arretierungsknopf betätigt.
- Halten Sie den Knopf gedrückt und ziehen Sie mit der freien Hand das Lenkrad heraus.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- Zur Montage der Lenkräder (z. B. nach Transport) gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Die Räder müssen hörbar einrasten.

Achtung!
Achten Sie bei der Ausführung mit Steckachsen vor Gebrauch darauf, dass sich die Steckachsen ordnungsgemäß in eingerasteten Zustand befinden.

Scala-Mobil Anbau – nur in Verbindung mit Stabilisator
Die Montage des optionalen Scala-Mobil-Anbau erfolgt im letzen Arbeitsschritt über einen externen Subunternehmer. Da dieser den Versand des fertigen Produktes übernimmt, achten Sie bitte darauf, dass Sie vom Zulieferer eine Gebrauchanweisung für den Scala-Mobil Anbau erhalten. Bei Fragen zum Umgang mit dem Scala-Mobil lassen Sie sich bitte von einem Mitarbeiter Ihres Sanitätshauses schulen.

Hinweis!
Nachträglich dürfen an dem Scala-Mobil-Anbau keine Veränderungen vorgenommen werden. Liegt eine Funktionsstörung vor, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus. Auch die Verriegelungssplinte für die Fixierung des Scala-Mobils dürfen nur durch Originalersatzteile ausgetauscht werden.

e.fix und Viamobil Anbau
Hierfür wird kein Stabilisator benötigt.

8. Kompatibilität / Kombinationsmöglichkeiten

Sitzschale	SB 45 mit 22"/24" Rädern	SB 45 mit 12"/16" Rädern	SB 40 mit 22"/24" Rädern	SB 40 mit 12"/16" Rädern	SB 35 mit 22"/24" Rädern	SB 35 mit 12"/16" Rädern
ORTHOLIGHT® Gr. 1	–	–	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 2	–	–	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 3	✓	✓	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓
ORTHOLIGHT® individuell max. SB 32 cm	–	–	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓
ORTHOLIGHT® Gr. 4	✓	✓	✓	✓	–	–
ORTHOLIGHT® Gr. 5	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓	–	–
ORTHOLIGHT® Gr. 6	✓ ohne Radschutz	✓ max. 80 kg	–	–	–	–
ORTHOLIGHT® individuell von SB 32 cm bis max. 41 cm	✓	✓	–	–	–	–

Sitzschale	SB 45 mit 22"/24" Rädern	SB 45 mit 12"/16" Rädern	SB 40 mit 22"/24" Rädern	SB 40 mit 12"/16" Rädern	SB 35 mit 22"/24" Rädern	SB 35 mit 12"/16" Rädern
MAGICLIGHT® Gr. 1	–	–	–	–	✓	✓
MAGICLIGHT® Gr. 2	–	–	✓	✓	✓	✓
MAGICLIGHT® Gr. 3	✓	✓	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓
MAGICLINE® Gr. 1	–	–	–	–	✓	✓
MAGICLINE® Gr. 2	–	–	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓
MAGICLINE® Gr. 3	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓	–	–
ERGOLINE® nach Patientenmaß	bis Sitzbreite 48 cm ohne Radschutz	bis Sitzbreite 50 cm	bis Sitzbreite 45 cm	bis Sitzbreite 45 cm	bis Sitzbreite 40 cm ohne Radschutz	bis Sitzbreite 40 cm

9. Technische Daten

Achtung!
Die maximale Belastbarkeit des SIMPLY® mit montierter Sitzschale beträgt 80 kg.



9.1. Außenabmessungen von SIMPLY®

	SB 35	SB 35	SB 40	SB 40	SB 45	SB 45
Bereifung	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"
Länge max.*	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm
Breite über alles*	55 cm	59 cm	60 cm	64 cm	65 cm	69 cm
Höhe bis Oberkante Adapterplatte*	50 cm	50 cm	50 cm	50 cm	50 cm	50 cm
Höhe Schiebegriff min. (Sitzwinkel 90°, Schiebegriff 90°)	93 cm	93 cm	93 cm	93 cm	93 cm	93 cm
Höhe Schiebegriff max. (Sitzwinkel 90°, Schiebegriff 90°)	103 cm	103 cm	103 cm	103 cm	103 cm	103 cm

** Angabe abweichend nach Patientenwunsch*

Gewicht (Grundausstattung ohne Sitzschale): Je nach Ausführung 20 - 22 kg

9.2. Luftdrucktabelle

	Luftdruck (bar) maximal
Lenkräder vorne	2,5
Hinterräder 12″	2,5
Hinterräder 16″	3,0
Hinterräder 22″	4,0
Hinterräder 24″	4,0

10. Transport / Transportsicherung / Treppensteigen

10.1. Allgemeine Informationen zum Transport

Für den Transport des SIMPLY® Untergestells in Behindertentransportkraftwagen (BTW) ist ausschließlich das geprüfte und zugelassene Rollstuhl- und Personenrückhaltesystem Typ AMF-Bruns zu verwenden. Für den Transport im Kraftfahrzeug (Kfz) wird zusätzlich eine 4-Punkt-Halterung Typ AMF-Bruns benötigt.

Die korrekte Befestigung des Kraftknotensystems im jeweiligen Fahrzeug entnehmen Sie bitte der separaten Herstelleranleitung und dem folgenden Kapitel 10.2. „Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem".

Warnung!
Gefahren durch falsche Befestigung der Transportsicherung
Wenn Sie die Sicherung für den Transport in einem Fahrzeug an den falschen Stellen des Produktes befestigen, kann dieses nicht sicher transportiert werden.

- Benutzen Sie niemals die Rahmenkonstruktion oder andere ungeeignete Basisbauteile zur Befestigung der Transportsicherung!

10.2. Transport mit einem AMF-Kraftknotensystem

Das SIMPLY® Untergestell wurde in der Standardausführung in der maximalen Ausstattung gemäß ISO 7176-19 einem Crashtest unterzogen. Bei manchen vorliegenden Modellen handelt es sich um Sonderanfertigungen, die nicht in einem Crashtest geprüft werden können. Dennoch wird auch das Individualmodell mit einem Kraftknotensystem der Firma AMF-Bruns ausgestattet. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.amf-bruns.de.

Das Untergestell ist an vier Stellen gekennzeichnet, welche die Befestigungspunkte für die Spanngurte für den Autotransport kennzeichnen. Benutzen Sie ausschließlich die vorgesehenen Befestigungspunkte zum Verzurren mittels Spanngurte. Bei korrekter Montage der Sitzschale ist die Kopfstütze sehr stabil, kann jedoch eine im Fahrzeug montierte Kopfstütze nicht ersetzen.

Das SIMPLY® Untergestell ist ohne einen Zusatzantrieb getestet. Falls ein Elektrozusatzantrieb montiert wurde, dann ist dieses Zubehör zu demontieren, wenn das SIMPLY® Untergestell im Auto transportiert werden soll.

10.3. Transport im Flugzeug

Bei einer Flugreise darf das Produkt ausschließlich ohne Nutzer im Laderaum des Flugzeugs transportiert werden.

Weitere Anweisungen und Vorschriften zum Transport im Flugzeug gibt es nicht. Wir empfehlen Ihnen daher unbedingt, vor einer Flugreise Kontakt mit der Fluggesellschaft aufzunehmen, um die Transportmöglichkeiten im Einzelfall abzuklären.

Vorsicht!
Transport im Flugzeug
Der Nutzer darf sich niemals in der Versorgung befinden, wenn diese im Laderaum eines Flugzeugs transportiert wird!

10.4. Treppensteigen

Treppen oder hohe Bordsteinkanten können nur mit Hilfe von zwei Begleitpersonen überwunden werden. Die Helfer dürfen nur an den vorderen Rahmenrohren und der Rückenstrebe des Rahmens greifen und das Produkt dabei nicht anheben oder tragen.

Beim Hinauffahren zieht der hintere Helfer die Versorgung über die Stufe. Der vordere Helfer stabilisiert die Lage, indem er die Versorgung gleichmäßig an beiden Seiten in die Stufe drückt.

Beim Herunterfahren bremst der vordere Helfer, indem er die Versorgung gleichmäßig in die Stufen drückt. Der hintere Helfer hält an der Rückenstrebe dagegen, sichert und hält die Versorgung in der richtigen Position. Rollen Sie das Produkt langsam über die Stufen ab, um Beschädigungen vorzubeugen. Stellen Sie anschließend den Kippschutz (falls vorhanden) wieder korrekt ein.

Vorsicht!
Gefahren beim Treppensteigen
Wenn Sie das Produkt beim Treppensteigen an Anbauteilen festhalten oder anheben, können diese abreißen und der Nutzer verletzt werden.

- Halten Sie das Produkt beim Überwinden einer Treppe nicht am Schiebegriff.
- Heben Sie das Produkt niemals an der Fußbank, an den Rädern oder Armlehnen oder an anderen angebauten Teilen an.
- Heben Sie das Produkt nicht an, wenn der Nutzer darin sitzt.

11. Instandhaltungsplan

11.1. Reinigung

Ihr interco-Produkt ist aus hochwertigen und langlebigen Materialien gefertigt, die sich gut reinigen lassen. Beachten Sie nachfolgende Hinweise für seine lange Haltbarkeit:

- Bewahren Sie das Produkt immer trocken auf, bei Temperaturen zwischen -10 und +40 °C. Dies beugt Korrosionen vor.
- Sand oder andere Schmutzpartikel sollten nicht in das Produkt eindringen. Sie könnten die Mechanik oder – wenn vorhanden – die Räder angreifen.
- Benutzen Sie das Produkt nie in Salzwasser.
- Polster können zur Reinigung und Pflege abgenommen werden.

11.1.1. Verwendete Materialien

interco setzt folgende Materialien zur Herstellung von Medizinprodukten und von Zubehörteilen ein:

- Metalle (Aluminium, Stahl, Edelstahl)
- Kunststoffe (POM, PA6, PETG)
- Buchenholz (für Therapietische)
- Schaumstoffe (Frame Foam, Polyurethane Foam, Hartschaum, Azote Foam, Neopren)
- Bezugsstoffe (Mesh Material, Trevira CS Stoffe, Kunstleder, Dartex)
- Pulverlacke
- DIN- und Normteile

Alle verwendeten Materialien sind gesundheitlich unbedenklich.

Pulverbeschichtetes Aluminium

interco Untergestelle und einige Anbauteile sind aus Aluminium gefertigt und mit einer widerstandsfähigen Kunststoffbeschichtung versehen. Für die Beschichtung werden Pulverlacke verwendet. Pulverlacke sind lösemittelfreie Beschichtungsstoffe, zusammengesetzt aus unterschiedlichen Kunstharzsystemen, Pigmenten sowie speziellen Zusatzstoffen.

Stoffe

Für Bezüge und Fixierungshilfen verwendet interco unterschiedliche Stoffe. Alle eingesetzten Stoffe sind schwer entflammbar.

Kunstleder

Für die Fixierungshilfen Dynaline verwendet interco ein pflegeleichtes Markenkunstleder. Dieses Kunstleder ist lange haltbar, strapazierfähig, sehr dehnfähig und reißfest. Es hat einen guten Griff und bietet ein angenehmes Sitzgefühl. Zusätzlich ist es urin- und blutbeständig, desinfektionsmittelbeständig, azofrei, FCKW-frei, formaldehydfrei sowie frei von PCTs, PCPs und PCBs.

Abstandsgewirke /Mesh Material

Die eingesetzten Abstandsgewirke verfügen über zwei Decktextilien, die durch Abstandsfäden miteinander verbunden sind. Durch diese 3D-Struktur entsteht eine isolierende Luftschicht zwischen den Textilschichten, die Temperaturschwankungen gut ausgleicht. Darüber hinaus sind die Abstandsgewirke sehr atmungsaktiv, druckelastisch, leicht und reißfest.

Supra-tex

Der Bezugsstoff SUPRA-tex besteht aus hochreißfestem Polyamid. Er ist wasserabweisend imprägniert, an der Rückseite PU-beschichtet und schwer entflammbar.

Neopren

Das eingesetzte Neopren ist ein Schaumstoff auf Chloroprenkautschuk-Basis (CR). Es isoliert sehr gut, ist wasserundurchlässig und sehr gut verträglich für die Haut. Außerdem ist das Neopren reiß- und abriebfest, sehr dehnbar, widerstandsfähig gegen Pilze und Bakterien sowie umweltfreundlich.

Trevira CS Stoffe

Für Sitzbezüge verwendet interco unter anderem Trevira CS Stoffe. Diese lassen sich leicht reinigen, trocknen schnell und bleiben formstabil. Darüber hinaus kann Trevira CS unter Krankenhausbedingungen desinfiziert werden.

Dartex Inkontinenzbezugsstoff

interco verwendet für inkontinenzfeste Sitzschalen den inkontinenzfesten Bezugsstoff Dartex. Das hochwertige Gewebe entspricht allen Qualitäts- und Sicherheitsanforderung und ist leicht abwaschbar, ausreichend lichtecht und schwer entflammbar. Es löst keine Allergien aus, ist frei von Formaldehyd und Azo-Farbstoffen.

11.1.2. Reinigung der Materialien

Pulverbeschichtetes Aluminium

Reinigen Sie Untergestelle und Anbauteile aus pulverbeschichtetem Aluminium mit milder Seifenlauge und einem weichen Schwamm. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Mittel. Diese können die Oberfläche der Beschichtung beschädigen.

Stoffe

Reinigen Sie die Stoffbezüge regelmäßig, bevor sich der Schmutz festsetzt. Sie können die Textilien staubsaugen oder vorsichtig abbürsten. Verschüttete Flüssigkeiten sollten Sie sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen. Außerdem können Sie eine milde Feinwaschlösung auf ein Tuch geben, den Fleck damit abtupfen und anschließend mit klarem Wasser leicht abreiben.

Hinweis!
Stoffe / Bezüge dürfen niemals gechlort oder gebleicht werden. Trocknen Sie den Bezug nicht im Trockner! Bügeln Sie nur bei niedriger Temperatur.

Sollten Sie den Bezug des Sitzsystems häufiger waschen wollen, empfiehlt sich ein zweiter Bezug zum Wechseln. Fragen Sie hierzu Ihren Fachberater vor Ort.

Kunstleder
Reinigen Sie Kunstlederbezüge mit einem Tuch und handelsüblicher milder Seifenlauge.

Abstandsgewirke/Mesh Material
Waschen Sie abnehmbare Bezüge aus Abstandsgewirke/Mesh Material bei maximal 30 °C im Feinwaschprogramm in der Waschmaschine.

Supra-tex
interco verarbeitet Supra-tex in den Armlehnen. Reinigen Sie diese regemäßig mit einem Tuch und handelsüblicher milder Seifenlauge.

Neopren
Waschen Sie abnehmbare Fixierungshilfen aus Neopren bei maximal 30 °C in der Waschmaschine. Verwenden Sie dabei ein mildes Flüssigwaschmittel oder ein handelsübliches Neopren-Waschmittel. Nutzen Sie einen schonenden Waschgang und schleudern Sie die Neopren-Bezüge nicht. Hängen Sie die Bezüge anschließend nass zum Trocknen auf.

Trevira CS Stoffe
Abnehmbare Bezüge aus Trevira CS können chemisch gereinigt werden. Waschen unter Pflegeleicht-Bedingungen bei 60°C ist möglich. Nicht trocknen und nicht bügeln!

Dartex
Vom Hersteller bei Temperaturen zwischen 40 und 95 °C testgewaschen.

Zubehörteile aus Metall, Kunststoff, Holz
Reinigen Sie die Zubehörteile mit einer handelsüblichen milden Seifenlauge.

11.1.3. Desinfektion des Produktes

Verwenden Sie zur Desinfektion des Produktes Mittel, die auf Wasserbasis hergestellt sind, wie z. B. Terralin, Quartamon Med oder Sagrotan Original Konzentrat. Beachten Sie dabei die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise. Beachten Sie bei der Desinfektion der Stoffe auch die Hinweise des Stoffherstellers zur Verwendung von Markendesinfektionsmitteln.

Spülen Sie alle Reinigungs- und Desinfektionsmittel gründlich ab und lassen Sie den gereinigten Gegenstand vor der Nutzung vollständig trocknen. Wird dies unterlassen, kann eine chemische Reaktion die Folge sein, die das Material brüchig macht, oder es kann zu Hautausschlägen bei den Patienten kommen.

Achtung!
Keine Desinfektionsmittel bei Kunstleder/Skai
Kunstlederbezüge/Skaibezüge dürfen nicht mit Desinfektionsmitteln gereinigt werden, da das Material im Laufe der Zeit dadurch porös wird und Risse bekommt.

Hinweis!
Wischdesinfektion
Ist eine Wischdesinfektion notwendig, dann verwenden Sie ein Desinfektionsmittel, das gemäß der DGH-Desinfektionsmittelliste für eine Flächendesinfektion geeignet ist.

11.2. Wartung

Ihr interco-Produkt wird vor der Übergabe an den Nutzer durch geschulte und qualifizierte Mitarbeiter auf Funktionstüchtigkeit, sowie Fehlerfreiheit überprüft. Um eine sicher Anwendung über die gesamte Produktlebensdauer (laut Hersteller von min. 2 Jahren bis max. 8 Jahren) zu gewährleisten und einen einwandfreien technischen Zustand zu wahren, ***muss*** das Produkt regelmäßig entsprechend nachfolgender Wartungs- und Servicepläne gewartet (alle 6 Monate) und inspiziert (alle 12 Monate) werden.

Hinweis!
Verändern von Einstellungen
Das Verändern von Einstellungen (bis auf die in Kapitel 7 beschriebenen) ist nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal gestattet!

Bei unsachgemäßen Einstellungen durch den Nutzer, Bediener oder Laien besteht Verletzungs- und Quetschgefahr, wodurch es im schlimmsten Fall zum Tode von Patienten kommen kann!

Im Rahmen der normalen Anwendung sollten Sie das interco-Produkt regelmäßig auf Schäden und einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Komponenten hin überprüfen.

Achtung!
Originalersatzteile
Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile für Service- und Wartungsarbeiten verwendet werden.

Prüfung / Komponente	Täglich	Wöchentlich
Sichtprüfung des Sitzsystems und der Anbauteile und des Zubehörs auf sichtbare Beschädigungen	x	
Überprüfung der Verbindung zwischen Untergestell und Sitzsystem	x	
Sichtprüfung aller Befestigungselemente	x	
Sichtprüfung aller Zubehör / Optionen	x	
Nachziehen aller Befestigungselemente		x
Nachziehen aller Schraubverbindungen der Zubehör / Optionen		x

11.3. Service

Prüfung / Durchführung	In Ordnung	Anpassungen notwendig
Sauberkeit	☐	☐
Überprüfung aller Einstellungen des SIMPLY® Untergestells	☐	☐
Überprüfung der Einstellung der Fußbank: ▸ Ist ausreichend Freiraum in der Kniekehle?	☐	☐
Überprüfung der Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 anhand nachfolgender Tabelle	☐	☐

Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Kinder

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<4 mm oder >25 mm	<5 mm oder >12 mm
Einfangens von Füßen	<25 mm oder >120 mm	<25 mm oder >45 mm
Einfangens des Kopfes	<60 mm oder >300 mm	<60 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

Sicherheitsabstände entsprechend DIN EN 12182:2012 für Erwachsene

Zur Vermeidung des	Zwischen beweglichen Teilen	Zwischen feststehenden Teilen
Einfangens von Fingern	<8 mm oder >25 mm	<8 mm oder >25 mm
Einfangens von Füßen	<35 mm oder >120 mm	<35 mm oder >100 mm
Einfangens des Kopfes	<120 mm oder >300 mm	<120 mm oder >250 mm
Einfangens von Genitalien	<8 mm oder >75 mm	<8 mm oder >75 mm

Hinweis!
Erlöschen der Herstellergarantie bei fehlendem Service
Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.



11.3.1. Untergestell

Prüfung - Einstellung / Funktion		In Ordnung	Beschädigungen/ Verformungen	Austausch/ Ersatz
Hauptrahmen	Hauptrahmen	☐	☐	☐
	Kippsicherung	☐	☐	☐
Trapezadapter		☐	☐	☐
Lenkrad	Bereifung	☐	☐	☐
	Reifendruck	☐	☐	☐
	Laufverhalten der Räder	☐	☐	☐
	Lenkradgabel	☐	☐	☐
	Befestigung am Rahmen	☐	☐	☐
Antriebsrad	Bereifung	☐	☐	☐
	Reifendruck	☐	☐	☐
	Laufverhalten der Räder	☐	☐	☐
	Steckachsen	☐	☐	☐
	Trommelbremse	☐	☐	☐
Bremsen	Funktionstest 1. Stufe	☐	☐	☐
	Funktionstest 2. Stufe	☐	☐	☐
	Funktionstest 3. Stufe	☐	☐	☐
	Bowdenzug	☐	☐	☐
Verstellbarkeit		☐	☐	☐
Gasfedern	Beschädigungen	☐	☐	☐
	Schraubverbindungen	☐	☐	☐
Sitzverstellung	Funktionsprüfung	☐	☐	☐
Faltmechanismus	Faltmechanismus	☐	☐	☐
	Arretierung	☐	☐	☐
Rückenwinkelverstellung	Funktionsprüfung	☐	☐	☐
Schiebegriff	Höhenverstellung	☐	☐	☐
	Arretierung	☐	☐	☐
Schraubverbindungen	Größe und Länge	☐	☐	☐
	Vollständigkeit	☐	☐	☐
	Beschädigungen	☐	☐	☐
	Locktide gesichert	☐	☐	☐
	Abdeckkappen vorhanden	☐	☐	☐
Optionen	Radschutz	☐	☐	☐
	Speichenschutz	☐	☐	☐
	E-Fix	☐	☐	☐
	Mittelfußbank	☐	☐	☐
Optik (Sichtprüfung)		☐	☐	☐
Lack		☐	☐	☐
Sauberkeit		☐	☐	☐
Typenschild		☐	☐	☐

12. Wiedereinsatz / Haltbarkeit

Das SIMPLY® Sitzschalenuntergestell ist nur bedingt für den Wiedereinsatz geeignet. Er wird individuell auf Patientenmaße und Anforderungen gefertigt und stellt eine Sonderanfertigung gemäß § 12 MPG dar. Findet sich ein geeigneter Patient für die weitere Verwendung eines SIMPLY® Sitzschalenuntergestells, müssen sämtliche Patientenmaße sorgfältig überprüft und eine Anpassung der Sitzschale entsprechend den neuen Maßen vorgenommen werden. Voraussetzung ist, dass nicht in die technische Konstruktion des Rollstuhls eingegriffen wird.

Bei einer Weitergabe ist unbedingt darauf zu achten, alle für den Gebrauch notwendigen Unterlagen (also auch diese Gebrauchsanweisung) mitzugeben. Des Weiteren sollte immer Kontakt mit dem Hersteller aufgenommen werden, um sicherzustellen, dass ein Wiedereinsatz möglich ist und der Name sowie die Anschrift des neuen Nutzers dem Hersteller vorliegen.

Die Haltbarkeit und Lebensdauer des Produktes sind nicht begrenzt und können variieren. Sie sind abhängig von den Nutzungs- und Umgebungsbedingungen. Darüber hinaus können die tägliche Nutzungsdauer und der Grad der Behinderung die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes beeinflussen. Eine regelmäßige Überprüfung und die Durchführung aller notwendigen Service- und Wartungsarbeiten können die Haltbarkeit und die Lebensdauer des Produktes positiv beeinflussen.

13. Entsorgung / Umweltverträglichkeit

Umweltschutz ist wichtig. Deshalb arbeitet interco nicht mit Gefahrstoffen und versucht umweltschützende Aspekte in das tägliche Arbeiten und Denken zu integrieren und diese Ansätze auch bei Bedarf an Lieferanten weiterzugeben. Alle Mitarbeiter gehen mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen sparsam um.

Sämtliche Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig. interco nimmt am Dualen System teil, so dass die umweltgerechte Entsorgung der Versandverpackungen sichergestellt ist. Das Produkt kann nach Ende seiner Nutzung in die einzelnen Materialbestandteile zerlegt werden. Entsorgen Sie diese Rohstoffe je nach Art gemäß den geltenden Umweltschutzbedingungen.

14. Mögliche Störungen

Alle schwerwiegenden Vorfälle und Störungen, die in Zusammenhang mit dem Produkt und seiner Nutzung auftreten, müssen unverzüglich dem Fachhändler gemeldet werden. Darüber hinaus können Sie den Compliance Officer von interco und die zuständige Behörde in Ihrem Land informieren.

Ihr Compliance Officer bei interco:
Ute Markwald (E-Mail: msib@interco-reha.de)

15. EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung
EU-Declaration of Conformity

interco® Group!

Name des Herstellers *Manufacturer´s name*	**interco Group GmbH**
Adresse des Herstellers *Manufacturer´s address*	**Im Auel 50, 53783 Eitorf, Deutschland – Germany**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare on our own responsibility that the product

Artikelbezeichnung *Name of the product*	**SIMPLY® (Art.-Nr. 74910-74950) in Sonderanfertigung** ***SIMPLY® (art.-no. 74910-74950) custom made***
Ausführung *Design of the product*	**Sitzschalenuntergestell mit Sitzkantelung** ***Undercarriage for seating systems with tilt-in-space mechanism***
Kommission *Commission*	**Patientenname (NACHNAME, Vorname)** ***Client name (LAST NAME, First name)***

den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets the relevant provisions in the EU regulation specified below and

Verordnung *Regulation*	**VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, Anhang IV, Anhang IX, Kapitel 1** ***REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5 April 2017 on medical devices, annex IV, annex IX, rule 1***

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Eitorf, 2021-01-12

Michael Markwald
Geschäftsführer
Chief Executive Officer

© interco GmbH, Eitorf 2021

Ersteller: TS/AK	Prüfer: JM	Freigabestelle: MM	Rev.-Stand: SIMPLY_INDIV_Konform-erkl_interco_de-en_01	Seite 1 von 1

16. Garantieerklärung

Ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf alle von uns gelieferten Produkte eine Garantie von zwei Jahren. Unbrauchbare oder schadhafte Teile werden innerhalb der Gewährleistungsfrist repariert oder unentgeltlich ersetzt. Ausgeschlossen hiervon sind entwicklungsbedingte Änderungen.

Für Schäden, die durch die Kombination unserer Produkte mit Fremdprodukten jeglicher Art entstehen, übernimmt die interco Group keine Haftung, es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe einer solchen Produktkombination durch unser Haus vorliegt.

Außerdem ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund von natürlichem Verschleiß, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer und vorsätzlicher Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten. Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine originalen Ersatzteile von interco verwendet werden und die Reparaturen und Änderungen nicht durch interco durchgeführt wurden. Der Anbau von Zusatzteilen oder Veränderungen an den interco-Produkten durch andere als den Hersteller sind nicht zulässig und können bei Bekanntwerden juristisch geahndet werden. Ebenso erlischt dadurch die Gewährleistungspflicht der interco Group und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.

Durch den Gebrauch Ihres interco-Produktes können sich bestimmte Schrauben, Muttern und Speichen lockern. Ziehen Sie diese regelmäßig nach, oder beauftragen Sie Ihren Fachhändler oder interco damit.

Hinweis!
Erlöschen der Herstellergarantie
Das Produkt muss regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – im Zuge eines (kostenpflichtigen) Services überprüft werden. Andernfalls kann die interco Group keine Garantie gewähren.

interco kann keine Garantie gewähren, wenn Fremdbauteile (nicht von interco produzierte Teile) angebaut werden, ohne dass eine Autorisierung durch interco vorliegt.

Garantieverlängerung

Bei Einsendung dieses Formulars gewähren wir auf Ihre SIMPLY® eine erweiterte Garantie von insgesamt 2 Jahren. Bitte füllen Sie diese Garantiekarte sorgfältig und vollständig aus und senden Sie sie an uns zurück – vielen Dank.

Kostenträger/Krankenkasse: _____

Ort des Kostenträgers: _____

Seriennummer: _____

Lieferdatum: _____

Name des Patienten: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

* freiwillige Angaben

Rücksendung bitte an

interco Group GmbH
Im Auel 50
53783 Eitorf

Operating instructions
SIMPLY®

English

Contents

1.	**Introduction**	32
1.1.	Product description	32
1.2.	Product overview	32
1.3.	Installation plan	32
1.4.	Environmental conditions	33
2.	**Medical requirements**	33
2.1.	Field of application/Target group	33
2.2.	Indications	33
2.3.	Contraindications	33
2.4	Intended use	33
3.	**Product labeling**	33
4.	**Safety instructions**	33
5.	**Caution symbols**	35
6.	**Scope of delivery**	36
6.1.	Basic configuration	36
6.2.	Options/Accessories	37
6.2.1.	Basic configuration	37
6.2.2.	Lower extremities	37
6.2.3.	Other Accessories	38
7.	**Settings/Operation**	38
7.1.	Basic configuration	38
7.1.1.	Trapezoidal adaptor plate	38
7.1.2.	Attachment of the seat unit	38
7.1.3.	Removal of the seat unit	39
7.1.4.	Inclination adjustment of the seat unit	39
7.1.5.	Adjustment of the handle	39
7.1.6.	Folding mechanism for transporting SIMPLY®	40
7.1.7.	Folding up the anti-tip wheels	41
7.1.8.	Dual rear-wheel drum brakes	41
7.1.9.	Checking the tyre pressure	41
7.2.	Options/Accessories	42
7.2.1.	Basic configuration	42
7.2.2.	Lower extremities	42
7.2.3.	Other Accessories	43
8.	**Compatibility/Combination options**	43
9.	**Technical data**	44
9.1	Overall dimensions of SIMPLY®	44
9.2	Tyre pressure table	44
10.	**Transport/transport lock/climbing stairs**	44
10.1.	General information on transport	44
10.2.	Transport with an AMF force application point system	45
10.3.	Transport on aircraft	45
10.4.	Climbing stairs	45
11.	**Maintenance plan**	45
11.1.	Cleaning	45
11.1.1.	Materials used	45
11.1.2.	Cleaning of materials	46
11.1.3.	Disinfection of the product	46
11.2.	Maintenance	46
11.3.	Service	47
11.3.1.	Seating system	48
12.	**Reuse/durability**	49
13.	**Disposal/environmental compatibility**	49
14.	**Possible faults**	49
15.	**EU Declaration of Conformity**	50
16.	**Warranty policy**	51

Information

Date of last update:
April 2021

Revision status:
SIMPLY-in-Sonderausf_Gebrauchsanweisung_interco_de-en_01

Please read these operating instructions carefully! Observe all safety instructions. If you have any questions, please contact your specialist dealer or interco.

Note
As a rule, all interco products consist of a seat shell and/or an undercarriage. To simplify matters, only the interco product is mentioned in the following.

In these operating instructions we use the masculine form exclusively for the male/female users of an interco product and its male/female operators (parents, male/female caregivers, male/female therapists).

This way we wish to maintain the readability and comprehensibility of the texts. At the same time, we would like to expressly point out that this naturally includes the female form and other gender identities.

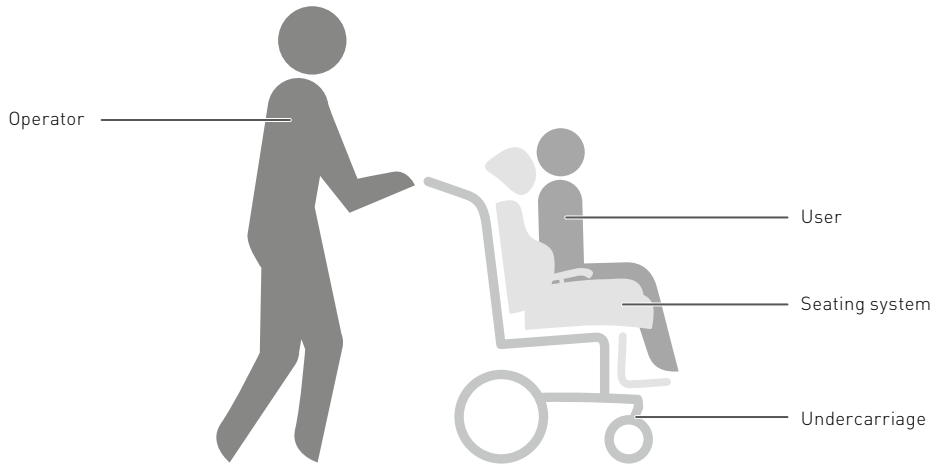
Foreword

Dear Customer,

Thank you very much for choosing a quality product from interco. This is intended to contribute to a sustainable improvement in the everyday life and quality of life of the user. To ensure that you can always handle the product safely and use it for a long time, we have described what you should bear in mind during use in these operating instructions.

It is important that you carefully read and understand all sections that apply to your interco product. Keep the operating instructions for future reference. Please follow all the safety instructions and symbols to prevent any type of injury. If you should have any questions about your product and its use, please ask your local qualified medical supplies dealer or contact us directly. We would also be pleased to inform you about further customization and adaptation options for your interco product.

Please observe the following in particular:
- Parents, accompanying persons, nurses and family members who operate this product should be instructed in the use of the product by authorized specialist personnel using these operating instructions.
- Your interco product was customized to the needs of the user. Subsequent changes to the product may only be made by trained specialist personnel. We recommend regular checks of the product and the product adaptation to ensure optimal long-term operation.
- Your interco product is only approved for combination with one of the products listed later on. interco will not accept any liability for combinations with medical devices and/or accessories from other manufacturers.
- Technical modifications may only be made with the written consent of interco.
- interco will not accept liability for modifications, changes to parts of the frame of the product and unapproved repairs to this product.
- interco reserves the right to technical changes to the model described in these operating instructions.



1. Introduction

1.1. Product description

SIMPLY® is the street chassis for the interco seat unit range and offers a variety of adjustment possibilities. The inclination of the seat unit can be continuously adjusted via gas-pressure spring. Pneumatic tyres and drum brakes supplied as standard ensure a high degree of safety and comfort. At the front, SIMPLY® features swivel wheels so that it is extremely manoeuvrable and particularly easy to push. SIMPLY® can be folded up easily and quickly for transportation and it fits into any car boot. The SIMPLY® street chassis is suitable for all interco seat units featuring a trapezoidal adaptor. SIMPLY® has been especially designed for outdoor use. For indoor use, we would recommend the ROOMY® NEW EDITION home chassis.

1.2. Product overview



1. Front wheels
2. Rear wheels
3. Lower frame
4. Upper frame
5. Trapezoidal seat unit adaptor
6. Back
7. Handle

1.3. Installation plan

Authorization for delivery

SIMPLY® may only be delivered to the end customer by authorized specialist dealers, medical device consultants or by the medical device consultants of interco Group.

Scope of delivery

SIMPLY®'s basic features are:

- Trapezoidal seat unit adaptor
- Seat inclination via gas spring 300N (from a seat width of 45 cm with two gas-pressure springs)
- Continuous back reclining angle adjustment up to 30°
- Notched back reclining angle adjustment up to 30°
- Handle adjustable in height and angle
- Depth adjustment of the seat unit adaptor support
- Drive wheels optionally 12", 16", 22" or 24" with quick release axle and drum brake
- Integrated wheelbase extension
- Anti-tip swivel wheels
- Parking brake handles

The trapezoidal adaptor plate is standardly mounted to all interco chassis'. Therefore, it is possible to attach an interco seat unit featuring a trapezoidal adaptor to various interco chassis'. The installed trapezoidal adaptor plate basically consists of three functional components:

1. Supporting plate with guide bushings to receive the adaptor.
2. Locking pin for securing the seat unit against sliding out during assembly.
3. Two wing screws (1 on the right and 1 on the left) for the assembly and attachment of the footrests (see section 7.2.2.)

Setup/assembly

The product is delivered fully pre-assembled to the end customer, thus no components need to be assembled on-site. If options are installed at a later date, the assembly instructions are enclosed with the option.

The medical product advisor of the specialist dealer must ensure that the instructions are carried out correctly. (see below) The medical device consultant of interco Group does not have to be present during the installation of the product. However, he can be consulted for support in case of questions.

Note!
Please make sure that the individual adjustment of the adaptor system has been carried out correctly. You can do so by checking that the adaptor rests flat on the front edge of the adaptor plate and the locking pin is fully engaged.

Instruction of the customer
All functions of SIMPLY® which are explained in the operating instructions must be demonstrated to the customer. The operating instructions remain with the customer. All adjustments to the product that directly affect the user may only be carried out by medical device consultants or in consultation with these.

1.4. Environmental conditions
The SIMPLY® medical device must always be stored in a dry place to prevent possible corrosion. Please keep to ambient temperatures of -10 °C to +40 °C. Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. Use in salty water is not permissible.

2. Medical requirements

2.1. Field of application/Target group
If there is an indication for a seat shell
- To accommodate the existing seat shell

2.2. Indications
If there is an indication for a seat shell
- To accommodate the existing seat shell

2.3. Contraindications
There are no known contraindications.

2.4 Intended use
When supplying children with seat units and modular seating systems, undercarriages or chassis' for indoor and/or outdoor use are compulsory. They increase the mobility and make the transport of the insured person possible. Therefore, the purpose of all chassis' – in particular SIMPLY® – always is the reception of a seat unit.

3. Product labeling



- A Custom edition
- B Country of manufacture
- C Manufacturer's data
- D Serial number
- E Observe warnings/safety instructions
- F Read operating instructions prior to use

Please always state the serial number and size of the SIMPLY® when ordering spare parts or accessories!

4. Safety instructions

Please note that you are responsible for the safety of the user. This could be at risk if you do not follow the safety guidelines. Nevertheless, it is not possible to cover all potential circumstances and unforeseeable situations in these guidelines. Therefore common sense, caution and prudence are required when handling the product. Every person operating the product should know and understand all the instructions. Furthermore, you should explain the operation of the product and its accessories to every person using the product.

Please contact your local specialist dealer or interco directly if the instructions are unclear and a more detailed explanation is required or if you have any other questions.

Meaning of the safety instructions

Warning!
Warning against possible severe damage due to accidents or injuries.

Caution!
Warning against possible damage due to accidents or injuries.

Note!
Warning for possible technical damage.

Product-specific safety instructions

Warning!
Risk of injury from unattended parking
If the product is left unattended with user, the user or other persons may be injured.
- Please make absolutely sure that the person sitting in the product is properly secured at all times by a suitable restraint system (harness).
- Never leave the user sitting in the product unattended, not even when the user has been

securely strapped in and the brakes have been set.
- Never leave the product alone with the user without expert supervision to exclude the risk of injury to the user or other persons.

Warning!
Risk of suffocation due to the packaging material
Incorrect handling of packaging material may cause a risk of suffocation.
- Keep the packaging materials out of reach of children.

Warning!
Risks when climbing stairs
When using stairs, there may be a risk of injury to the user of the product or the product may be damaged. Therefore only lift the product without the user sitting in it.
- Stairs are only permitted to be negotiated with the assistance of accompanying persons.
- If facilities such as access ramps or lifts are available for this purpose, these must be used. In the absence of such facilities, two accompanying persons can carry the product over obstacles without the user.
- Techniques for climbing stairs are explained in detail in Section 10; it is imperative that you comply with these.
- Make sure that the accompanying persons only grip the product on firmly mounted or bonded components.
- Do not lift the product by the foot rest, head rest, arm rests or similar parts.

Warning!
Risks of self-initiated modification of the settings
If settings are changed autonomously, the function of the product and the safety of the user may be affected.
- Adhere to the settings made by the specialist dealer. You may only adjust settings by yourself as described in Section 7.
- If you experience problems with settings, please contact your specialist consultant or interco directly.
- Discuss all changes to the settings properly with the specialist personnel or therapist.
- It is not permissible for any parties other than interco to make additions or modifications to the product and any cases that should become known can be subject to legal action. In addition, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.

Caution!
Risk of injury due to operating errors or lacking knowledge of the operating instructions
If the instructions in the operating instructions are disregarded, application errors may occur and the safety of the user may be impaired.
Please read these operating instructions carefully first.
- Familiarize yourself with the functions of the product and its handling prior to initial use. Practice handling the product before use.
- Observe the maximum load capacity of the product (see Section 9: Technical Data).
- Do not use the foot rest when getting into or out of the product.

Caution!
Risk of tipping due to incorrect center of gravity / shift in center of gravity
If the product's center of gravity is shifted significantly, for example on slopes and inclines or if the user leans out of the product too far, the product may tip or roll over.
- Test the effects of shifts in the center of gravity on the behavior of the product, for example, on declines, inclines, and lateral slopes or while negotiating obstacles only with the reliable support of an assistant.
- Always stand the product on horizontal, flat surfaces only. If it is unavoidable to park it on an incline, put the seat in an upright position. There is a risk of the product tipping backwards on inclines in the lying position.
- When grasping objects (lying in front of, to the side or behind the device) make sure that the user does not lean out of the seat too far.
- Do not hang heavy shopping bags or similar on the push bar or the levers.

Caution!
Risks in public road traffic
Dangerous situations can occur when driving on public roads.
- Please note that you must observe traffic regulations when traveling on public streets.
- In dark conditions wear bright clothing wherever possible in order to be more visible. We also recommend installing an active light source.

Caution!
Risk of injury to hands and fingers
Your hands or fingers can get caught during adjustment and assembly work.
- Always be aware of your fingers during operation and all adjustment and assembly work.

Caution!
Dangers due to loosened components during use
Screws and nuts on the product may become loose when the product is used. This can result in risks of accidents and injuries for the user and the operators.

- Check all screws and nuts regularly and retighten them.
- Alternatively, you can also instruct your specialist dealer or interco to do this.

Caution!
Dangers when making adjustments to the product and connections
If you do not carry out adjustments to the product properly, the stability and safety of the product may be affected.
- Ensure that the screws are tightened again after all adjustment and assembly work.
- Always make sure that the seating system is securely connected to the undercarriage.
- If you have a question regarding the connection of the seating system and the undercarriage, always contact your specialist dealer or interco directly.
- Carry out a regular visual inspection of all connections of the product. Consult your local specialist dealer in case of doubt.

Caution!
General risks due to careless handling of the product
The product is only approved for its intended use. Improper or careless use can result in safety and injury risks for the user and other persons.
- Avoid actions, such as driving against an obstacle (stair, curb) without using the brake or down from elevated surfaces.
- Use caution when handling fire (e.g. a burning cigarette)! Upholstery and coverings could catch fire.
- Make sure to keep children from playing with the therapy chair or any parts thereof. There is a risk of injury due to trapping and crushing hands and fingers.
- Children must not play next to, underneath or in front of the seating system when the seating system is in motion and/or the seat or back unit is in use.

5. Caution symbols

Note: Please do not use the upper frame for securing wheelchair for transport!
Place of mounting: upper frame on the side rails

Den oberen Rahmen nicht als Transportsicherung benutzen!
Please do not use the upper frame for securing wheelchair for transport!



Note: For adjusting the angle, open control lever at least 3 turns!
Place of mounting: push handle on the right on top

Zur Winkelverstellung den Bedienhebel mit mindestens 3 Umdrehungen öffnen!
For adjusting the angle, open control lever at least 3 turns!



Note: Assure appropriate tilting protection when adjusting seat angle!
Place of mounting: push handle on the left on top

Bei Neigungsverstellung der Sitzschale ist auf ausreichend Kippschutz zu achten!
Assure appropriate tilting protection when adjusting seat angle!

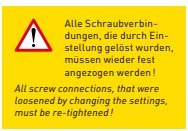


Note: Check the catch-mechanism and secure with locking pin after attaching seat!
Place of mounting: on the front of the locking cams, in the middle

Nach Sitzschalenaufnahme muss der Rastnocken eingerastet und mit dem Zugschnäpper gesichert werden!
Check the catch-mechanism and secure with locking pin after attaching seat!

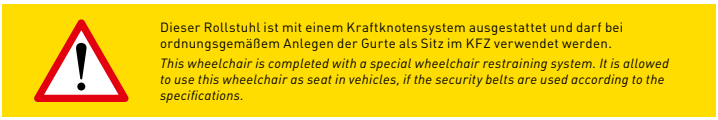


Note: All screw connections, that were loosened by changing the settings, must be re-tightened!
Place of mounting: upper frame on the side rails



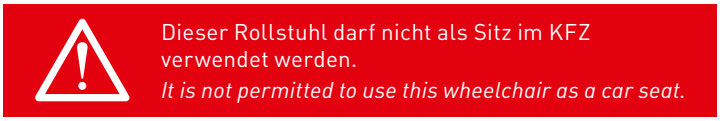


Note: This wheelchair is completed with a special wheelchair restraining system. It is allowed to use this wheelchair as seat in vehicles, if the security belts are used according to the specifications.
Place of mounting: lower frame, on top of the crossbar





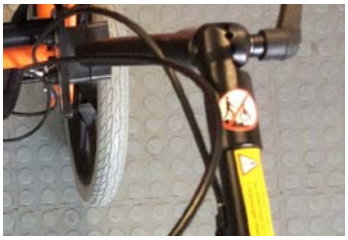
Note: It is not permitted to use this wheelchair as a car seat.
Place of mounting: lower frame, on top of the crossbar





Note: Do not use on stairs!
Place of mounting: push handle on the right on top





Note: Do not carry!
Place of mounting: push handle on the left on top





6. Scope of delivery

6.1. Basic configuration

SIMPLY® is a functional undercarriage with
- with 12"/16"/22"/24" wheels with pneumatic tires or solid tires (no additional charge)
- drum brakes, parking brake handles
- includes trapezoidal mounting device for seat shell
- seat shell adapter with depth adjustment
- tilt-in-space mechanism using one gas-pressure spring (SB 35 and SB 40) or tilt-in-space mechanism using two gas-pressure springs (SB 40 and SB 45) by approx. 35°
- back angle adjustment, manual
- height- and angle-adjustable push bar
- pivoting support rollers

6.2. Options/Accessories

6.2.1. Basic configuration

Article	Size	Art. no.
Stabilizer bar for SIMPLY® top frame, able to be fixed in position		73030
Anti-tip		73014
Knee lever brake for SIMPLY®		73009
Continuous back angle adjustment using gas-pressure springs for SIMPLY® LIGHT with 35-cm seat width in combination with ERGOLINE® (optional combinations with art. no. 40211 + 40213 or 41041 + 40110)		73090-35
Continuous back angle adjustment using gas-pressure springs for SIMPLY® with 40-cm or 45-cm seat width in combination with ERGOLINE® (optional combinations with art. no. 40211 + 40213 or 41041 + 40110)		73090-40/45
Distance block/ widened wheel base for SIMPLY® front wheels		73005
Support rollers, able to be swiveled out of the way using one's foot, for SIMPLY®		73007



6.2.2. Lower extremities

Article	Size	Art. no.
Leg rest system on center column, height- and angle-adjustable, foldable up and back	size 0-3	73012
ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest, complete version, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3	46013
ALULINE leg rest system with incrementally adjustable holder for leg rest system Foot rest with individual foot supports, foot rest powder coated in black, includes corner guards and foot rest overlay for all interco undercarriages	size 0-3	46016
Leg rest, complete version, with fixed foot brackets and foot guide slots	size 1-3	46010
Leg rest, complete version, with foot bracket with continuous angle adjustment and foot guide slots	size 1-3	46012
Leg rest with individual foot supports, with foot bracket with continuous angle adjustment and foot guide slots	size 0-3	46014
Leg rest, with individual foot supports and fixed foot brackets and foot guide slots	size 0-3	46015
Holder for leg rest system in fixed 90° version or fixed 110° version	size 1-3	46020
Holder for leg rest system with continuous angle adjustment	size 1-3	46021
Calf support, complete version		46030
Black synthetic leather cover for calf support, complete version		46031
Calf support, single version		46120
Black synthetic leather cover for calf support, single version		46121
Plastic foot rest riser, black		46530
Heel stop for leg rest system, complete version		46551
Heel stop for leg rest with individual foot supports		46552
Heal stop cushion without cover		46510
Black synthetic leather cover for heal stop cushion		46511
Foot rest cushion without cover		46520
Black synthetic leather cover for foot rest cushion		46521
Foot straps with hook and loop fastener with padded instep		46410
Foot straps made of leather with padded instep		46411
Foot straps with deflection roller and padded instep with hook and loop fastener		46412
Foot straps with incremental adjustment and padded instep		46419
Foot straps with clip buckle and padded instep		46420
Foot shells made of aluminum	size 1-3	46210
Foot gaiters without forefoot restraint made of neoprene	size 1-3	46414
Foot gaiters with forefoot restraint made of neoprene	size 1-3	46416

6.2.3. Other Accessories

Article	Size	Art. no.
Quick release axles for front wheels for SIMPLY®		73004
Stop for front wheels		73035
Wheel protectors, includes mounting materials for SIMPLY® 12", for SIMPLY® 16", for SIMPLY® 22" and for SIMPLY® 24"		73001-12 73001-16 73001-22 73001-24
Spoke protectors, transparentfor SIMPLY® 12", for SIMPLY® 16", for SIMPLY® 22" and for SIMPLY® 24"		73002-12 73002-16 73002-22 73002-24

7. Settings / Operation

Every interco product is customized to the individual needs of the user and configured accordingly. To do justice to all possible product designs, the list of options and accessories as well as their descriptions is therefore somewhat more extensive.

Therefore please bear in mind that this section may also describe components that possibly do not exist on your product.

7.1. Basic configuration

7.1.1. Trapezoidal adaptor plate

The trapezoidal adaptor plate is standardly mounted to all interco chassis'. Therefore, it is possible to attach an interco seat unit featuring a trapezoidal adaptor to various interco chassis'. The installed trapezoidal adaptor plate basically consists of three functional components:

1. Supporting plate with guide bushings to receive the adaptor.
2. Locking pin for securing the seat unit against sliding out during assembly.
3. Two wing screws (1 on the right and 1 on the left) for the assembly and attachment of the footrests (see section 7.1.2.)

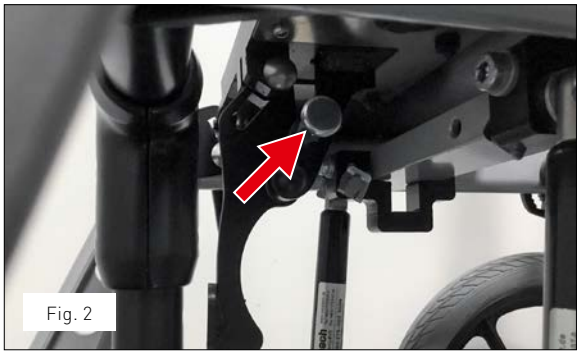
Note!
Please make sure that the individual adjustment of the adaptor system has been carried out correctly. You can do so by checking that the adaptor rests flat on the front edge of the adaptor plate and the locking pin is fully engaged.

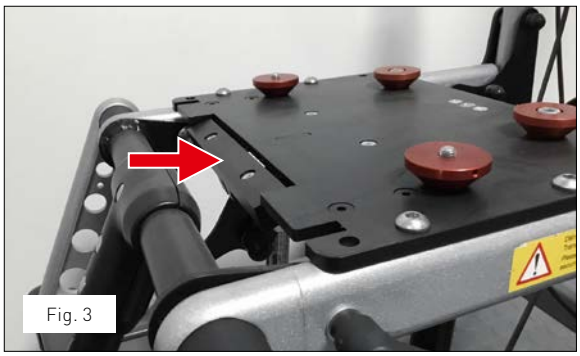
7.1.2. Attachment of the seat unit

The seat unit is fixed in the trapazoid adapter plate with the help of the trapazoid adapter (Fig. 1). Carry out the following steps and check the safe halt of the seat unit afterwards.

Unlock the seat shell fixation by pulling the locking pin and turning it 90° (Fig. 2). Position the seat unit with the rear part of the trapezoidal adaptor on the trapezoidal plate and push the seat unit (and thereby the trapezoidal adaptor) backwards into the trapezoid plate (Fig. 3) until the locking pin engages audibly.


Fig. 1


Fig. 2


Fig. 3

Lock the seat shell fixation again by turning the locking pin once more by 90° (Fig. 1). At last, check that the seat shell and the lock are firmly fixed.

Caution!
Take care to always make sure that the seat unit is closely attached to the chassis and secured by the locking unit. Take care to always make sure that the locking of the trapezoi-

dal adaptor is engaged and that the seat unit cannot be removed from the chassis.

7.1.3. Removal of the seat unit

Pull the locking pin downward and turn by 90° (Fig. 2). Open the seat shell fixation by pushing down the lever (Fig. 4). Now you can pull the seat shell out towards the front (Fig. 3).

7.1.4. Inclination adjustment of the seat unit

SIMPLY® is equipped with a gas-pressure spring adjustment for seat unit inclination control. To adjust the seat unit inclination, proceed as follows:

- Apply the parking brakes (see section 7.1.8.)
- (According to the model – see section 6.1.) pull the one or the two gas spring release levers located on the side of the handle linkage (Fig. 5).
- Adjust the inclination of the seat unit by pulling up or pushing down while keeping the release lever gas pressure spring pulled.
- Let go of the release lever to lock the desired seat inclination position in place.
- If necessary, release the parking brakes (see section 7.1.8.)

Caution!
Never operate the release lever without holding the handle when a patient is seated in the wheelchair.

Caution!
Secure the patient against falling out before adjusting the seat tilt!

7.1.5. Adjustment of the handle

The handle can be adjusted in various ways. This makes an optimal adaptation to the person pushing the wheelchair possible.

The following adjustments are possible:

- Angle adjustment of the upper part of the handle
- Height adjustment of the handle unit
- Inclination adjustment of the handle unit with respect to the vertical position

Angle adjustment of the upper part of the handle
To adjust the handle angle, proceed as follows:

- Apply the parking brakes (see section 7.1.8.).
- Loosen the screw connections of the notched joints on the right and left sides of the handle by turning the clamping lever (Fig. 6) anti-clockwise until the upper part of the handle can be moved.
- Adjust the handle to the desired position.
- Hold the handle in the desired position with one hand and fasten it with the other hand by turning the respective clamping lever until tight.
- Then, fasten the screw connection on the other side by turning the clamping lever until tight.
- When tightening, ensure that the teeth of the notched joints engage correctly.
- If necessary, release the parking brakes (see section 7.1.8.).

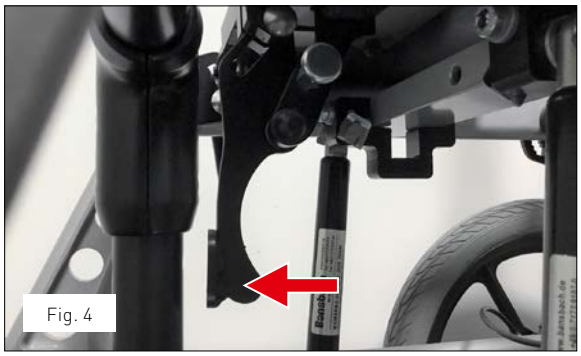
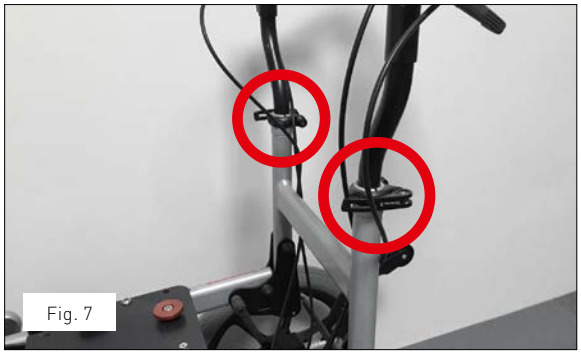

Fig. 4


Fig. 5


Fig. 6


Fig. 7

Height adjustment of the handle unit
A height adjustment of the handle unit is necessary whenever SIMPLY® has to be adapted to the person pushing the wheelchair or the seat unit inclination has been adjusted. For height adjustment of the handle, proceed as follows:

- First of all, loosen the quick release at the upright tubes (Fig. 7) by opening the quick release lever outwards.
- Then, adjust the handle to the desired height by pulling up or pushing down.
- Fasten in position by tightening the quick release connectors; fold the lever of the quick release back into the locked position.

- If the clamping force is insufficient (handle not fastened securely in place), turn the screw opposite the quick release lever (with the lever in the open position) clockwise until a sufficient clamping force is ensured. If necessary, this operation has to be repeated.

Inclination adjustment of the handle unit with respect to the vertical position
In addition to the adjustments described above, the entire handle can also be tilted backwards by up to 30°. This may become necessary if, e.g., a seat unit with a reclining angle of over 90° is used. Due to this feature, an extremely small and even gap between the seat unit back and the handle is possible. This adjustment is not aimed at an individual adaptation to the person pushing the wheelchair. To adjust the inclination of the handle, please proceed as follows:

- Loosen both clamping levers located in front of the pivot of the handle folding mechanism (Fig. 8) by turning them anti-clockwise.
- Press the coach bolt from the notched guide by pressing (axially) on the clamping lever until the inclination adjustment can be freely adjusted.
- Adjust the handle to the desired position.

Important!
For the desired inclination, press the square section of the bolt into the notch by pressing on the round head.

- Check whether the coach bolt is seated tightly in the notch.
- Fasten into position by tightening both clamping levers clockwise.
- Even when folding the handle (e.g. during transportation), the inclination adjustment of the back unit including the handle unit is maintained.

7.1.6. Folding mechanism for transporting SIMPLY®

SIMPLY® is equipped with a folding mechanism to make transportation easier. The handle is folded forwards and the rear wheels can also be removed (22" and 24" only).

Thereby, extremely small overall transportation dimensions are achieved. If the dimensions have to be further reduced for transportation, removable swivel front wheels are available as an special accessory.

Caution!
Take care to always make sure that the anti-collapse locks are engaged if the SIMPLY® is used so that it may not fold up unintentionally.

Folding SIMPLY®
When folding SIMPLY® for transportation, proceed as follows:

- Remove the seat unit (see section 7.1.3.).
- Loosen the height adjustment of the handle (section 7.1.5.).
- Loosen the screw connections for the handle angle adjustment on the left and right sides of the handle (see section 7.1.5.).
- Loosen the catch for the handle folding mechanism by pressing down the central release bar connecting the two locking plates on the lower ends of the two handle upright tubes with your foot while simultaneously swinging the handle forwards.


Fig. 8

- The back unit including the handle can now be folded forwards until it rests against the SIMPLY® frame.
- Next, remove the rear wheels. In order to do this, lift the SIMPLY® frame slightly so that the respective rear wheel is raised off the ground.
- Take hold of the rear wheel spokes and press the button located at the centre of the wheel axle with your thumb.
- Hold the button pressed and remove the wheel from the axle mounting. The wheel brake must be released during this operation.
- Repeat the operation for the second rear wheel.
- If necessary, fold up the anti-tip wheels as described in section 7.1.7.
- Depending on the version, remove the swivel wheels as described in section 7.2.3.
- Now, you can put SIMPLY® into the vehicle.

Unfolding SIMPLY®
When unfolding SIMPLY®, proceed as follows:

- First of all, check that the SIMPLY® parking brakes are released.
- Lift SIMPLY® at the rear.
- Take hold of the spokes of one rear wheel and press the button located on the axle with your thumb.
- Hold the button pressed and insert the axle into the axle mounting on the frame.
- Let go of the button and check whether the wheel is fastened securely. It should not be possible to pull it off!

Caution!
During this check, the button must not be pressed.

- Repeat this operation for the other rear wheel.
- Depending on the version, attach the swivel wheels as described in section 7.2.3.
- If necessary, turn the anti-tip wheels as described in section 7.1.7.
- Fold the handle unit back until it engages audibly.
- Next, fasten the loose upper part of the handle in position as described in section 7.1.5.
- Adjust the desired height of the handle; first lift the handle to the desired height.
- Fasten into position by tightening the quick release connectors as described in section 7.1.6.
- If clamping is insufficient (the handle can still be moved) proceed as described in section 7.1.8.
- Attach the seat unit (see section 7.1.2.).

7.1.7. Folding up the anti-tip wheels

Two anti-tip wheels are located on the rear of the frame.

Important!
In the normal wheeling position, the anti-tip wheels must always point in the direction of travel.

In order to pass over high curbs and during transport (smaller dimensions for transport), it can be necessary to fold the anti-tip wheels upwards. To do so, proceed as follows:

- Apply the parking brakes (see section 7.1.8.).
- Stand behind the SIMPLY®.
- First, pull one anti-tip bracket slightly out of the tubular mounting.
- Next, fold the anti-tip bracket in the extended position upwards by 180° so the small wheel points upwards.
- Allow the anti-tip bracket to slide back into the groove in the tubular mounting by means of the spring tension.
- Repeat this operation for the second anti-tip wheel.
- Release the parking brake as described in section 7.1.8.
- When folding back into original position, proceed in reverse order.

Note!
Always make sure that both anti-tip wheels are pointing in the same direction. That is the only way how an effective stabilisation can be ensured! Should you wish to extend the anti-tip wheels, please also make sure that the adjustment is identical on the left and right sides.

7.1.8. Dual rear-wheel drum brakes

SIMPLY® is equipped with two independently operating drum parking brakes. These act on the two rear wheels. The brake levers are equipped with a three-notch system enabling three different braking levels.

Applying the parking brake
In order to apply the parking brake, proceed as follows:

- Squeeze both brake levers on the handle (Fig. 9). Ensure that the brake handle does not return to its initial position (the lock engages audibly); only then, the parking brake is correctly applied.
- Check the braking effect by trying to push the SIMPLY®.

Caution!
If the braking action is insufficient, have the brake adjusted by a specialist workshop or adjust the brake yourself as described in section 7.1.8.

- You can also use the parking brake to make braking easier when going downhill. In this case, pull the brake to the first or second notch position.

Releasing the parking brake
To release the parking brake, proceed as follows:

- Release the lock by operating the notch lever and allow the brake lever to slide into its original position. In some cases, tension on the notch lever must be relieved by slightly pulling the brake lever before it is possible to release the brake.


Fig. 9

Adjusting the parking brake
Tool: Size 8 spanner
Prerequisite: Insufficient braking power of the parking brake: SIMPLY® can be pushed even though the parking brake is applied.

To adjust the parking brake, proceed as follows:

- Make sure that the parking brake is not applied; if necessary, release the parking brake (see section 7.1.8.).
- The Bowden cables of the parking brakes are routed through an adjusting bolt before the brake backing plates, which allows an adjustment of the braking power.
- By turning this bolt anti-clockwise, the brake cable is brought under greater tension, pre-tensioning the brake. The adjusting bolt is secured by a nut.
- Before adjusting the brake, release the securing nut by turning it to the left (depending on the version, a size 6 spanner may be required).
- Next, turn the adjusting bolt anti-clockwise until it becomes more difficult to turn the wheel. To check, lift the SIMPLY® on one side and turn the respective wheel with your other hand.
- Then, turn the adjusting bolt clockwise until the wheel which has to be adjusted runs freely again.
- Turn the counter nut located on the thread of the adjusting nut clockwise as far as it will go.
- If necessary, repeat the procedure for the other wheel.

Advice!
In order to check the adjustment of the brake, pull the brake lever several times before finally fastening the counter nut. If necessary, you have to repeat this operation, as some experience is required to carry out the adjustment.

7.1.9. Checking the tyre pressure

SIMPLY® features pneumatic tyres as standard. In order to keep rolling resistance to an absolute minimum, you should check the tyre pressure at regular intervals. The tyres are standardly equipped with automobile valves, so you can check the pressure by using the tyre gauge at your local petrol station. The required filling pressure is printed on the tyres and is also specified in the "technical data" section of these instructions.

To check the tyre pressure, please proceed as follows:
- Apply the parking brake (see section 7.1.8.).
- Unscrew the valve cap from the valve by turning it anti-clockwise.
- Press the tyre gauge nozzle firmly onto the valve.
- Correct the tyre pressure to the specified value.
- Remove the tyre gauge nozzle from the valve.
- Screw the valve cap onto the thread of the valve (clockwise).
- Repeat the operation until you have checked all tyres.
- If necessary, release the parking brake (see section 7.1.8.).

Caution!
Depending on the version, the front and rear wheels require different tyre pressures.

7.2. Options/Accessories

7.2.1. Basic configuration

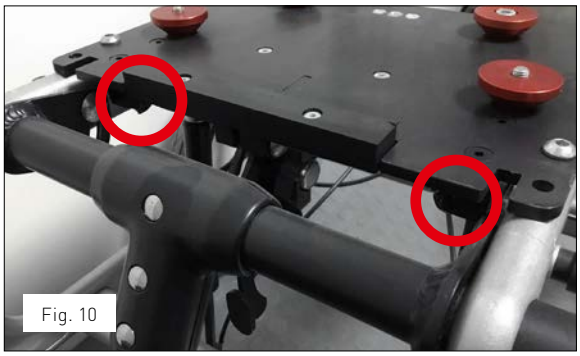
Stabiliser
The stabiliser serves to fix the desired position of the seat and, thereby, to guarantee more stability. By releasing the two lower clamping levers, the stabilisers are unblocked. Now, the two small release handles on the sliding rod can be operated and the seat tilt adjustment can be carried out. When retightening the lower clamping levers, the adjusted inclination is additionally secured.

Spacer block for front wheels (wheelbase extension)
The spacer blocks for the front wheels are pre-installed at the factory when the wheelchair is ordered. No subsequent adjustments are possible. If an installation of spacer blocks becomes necessary at a later date, please contact your local supplier.

Knee lever brake (brake activated by pressure)
Sometimes it is necessary for a wheelchair to posses additional braking action to cope with eventual difficulties as, for example, ground conditions (on slopes or when self-propelled). Knee lever brakes are used in addition to the parking brake. When ordered, they will be assembled and adjusted at the factory. In case the braking action is reduced by distance – alteration (wheel-knee lever brake), this can be regulated by adjusting the sliding nut in the C-rail.

7.2.2. Lower extremities

Footplate
To attach the footplate, proceed as follows:
- Loosen both wing screws on the right and left sides of the front (long) side of the trapezoidal adapter plate.
- Lossen both wing screws on the rear edge of the footplate. Ensure that the thread of the wing screws does not protrude onto the guides.
- Slide the footplate onto the ends of the footrest and fasten at the desired height with the wing screws.
- Fasten footrests with the wing screws at the trapezoidal adapter plate to the required depth.


Fig. 10

Caution!
Do not use the footplate to get in or out of a seating system. The footplate should be folded down or removed beforehand.

Middle footplate
The middle footplate is an alternative to the footrest with footplate. When ordered, it will already be assembled at the factory. Subsequent individual adjustments are possible.

The middle footplate features various adjustment possibilities to guarantee an optimal adaptation to the occupant's needs:

a) Vertical inclination adjustment
To adjust the middle footplate you have to take the following steps:
- Apply the parking brake (see section 7.1.8.).
- Loosen the middle footplate's screw connections located on the right and left of the upper frame by turning the clamping lever anti-clockwise until the upper part can be moved.
- Bring the middle footplate to the desired position.
- Hold the middle footplate in the desired position with one hand and fasten it with the other hand by engaging the respective clamping lever.
- Then, fasten the screw connection on the other side by turning the clamping lever until tight.
- If necessary, release the parking brakes (see section 7.1.8.)

b) Can be folded backwards
The footrest is folded up by hand.

c) Height and depth adjustment
Loosen the screw at the clamping block of the footrest and adjust the footrest on the middle tube of the middle footplate as required. When finished with the adjustments, tighten the screws again.

Footrest
To attach the footrest, proceed as follows:
- Loosen the two wing screws on the lower right and left sides of the front (long) side of the trapezoidal adapter plate (Fig. 10).
- Slide in the footrest to the desired depth.
- Tighten the two wing screws.

Calf support
Mount the calf support to the center column or the knee brackets using the mounting material supplied.

The same screws can be used to adjust the height of the calf support so that the calves rest well.

Heel edge
Mount the additional heel edges to the additional heel edges of the existing footstool using the assembly material supplied.

Fixation
The assembly instructions for the fixation are enclosed.

7.2.3. Other Accessories

Wheel guards
The wheel guards cover the upper part of the tyres. They consist of a plastic wing which is bolted to an aluminium mounting plate. To attach this to the chassis, insert the free end of the mounting plate into the upper slot of the wheel mount. To attach the wheel guard, proceed as follows:

- Take the wheel guard and insert the groove-shaped cutout section of the plate into the upper groove of the of the axle block.
- Slide in the wheel guard as far as it will go. You should feel the plate engaging into the guide.
- Repeat the operation on the other side.
- For removal, pull out the wheel guard upwards.

Spoke protectors
The spoke protectors have already been installed during assembly at the factory. No subsequent modifications are possible. Should a repair of the spoke protectors become necessary, please contact your local supplier.

Floating axles for front wheels
For removing the swivel wheels, proceed as follows:

- Remove the seat unit (see section 7.1.3.).
- Fold up the SIMPLY® (see section 7.1.6.). But, do not apply the parking brake in this case.
- Lift the front of the SIMPLY® slightly, so that the front wheel is lifted from the ground.
- Press the rubber covering of the guide tube with your thumb. Thereby, a locking button located under the covering is actuated.
- Hold the button pressed and remove the swivel wheel with your other hand.
- Repeat the process on the other side.
- To attach the swivel wheels (e.g. after transportation) proceed in reverse order. The wheels must engage audibly.

Caution!
Before using the version with floating axles, take care to make sure that the floating axles are correctly engaged.

Scala-Mobil attachment – only in combination with a stabiliser
Installation of the optional Scala-Mobil attachment is performed as a final working step by an external subcontractor. As this subcontractor ships the final product, please make sure that you have received the operating instructions for the Scala-Mobil attachment. Should you have any questions relating to the use of your Scala-Mobil, please ask a representative of your local supplier for help and training.

Note!
No subsequent modifications are to be made to the Scala-Mobil attachment. In the case of malfunction, please contact your local supplier. Even the cotter pins for fastening the Scala-Mobil must be replaced by original spare parts only.

e.fix and Viamobil attachment
For e.fix and Viamobil stabilisers are not necessary.

8. Compatibility / Combination options

Undercarriage	SB 45 with 22"/24" wheels	SB 45 with 12"/16" wheels	SB 40 with 22"/24" wheels	SB 40 with 12"/16" wheels	SB 35 with 22"/24" wheels	SB 35 with 12"/16" wheels
ORTHOLIGHT® size 1	–	–	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® size 2	–	–	✓	✓	✓	✓
ORTHOLIGHT® size 3	✓	✓	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
ORTHOLIGHT® individual max. SB 32 cm	–	–	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
ORTHOLIGHT® size 4	✓	✓	✓	✓	–	–
ORTHOLIGHT® size 5	✓	✓	✓ without wheel cover	✓	–	–
ORTHOLIGHT® size 6	✓ without wheel cover	✓ max. 80 kg	–	–	–	–
ORTHOLIGHT® individual von SB 32 cm bis max. 41 cm	✓	✓	–	–	–	–
MAGICLIGHT® size 1	–	–	–	–	✓	✓

Undercarriage	SB 45 with 22"/24" wheels	SB 45 with 12"/16" wheels	SB 40 with 22"/24" wheels	SB 40 with 12"/16" wheels	SB 35 with 22"/24" wheels	SB 35 with 12"/16" wheels
MAGICLIGHT® size 2	–	–	✓	✓	✓	✓
MAGICLIGHT® size 3	✓	✓	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
MAGICLINE® size 1	–	–	–	–	✓	✓
MAGICLINE® size 2	–	–	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
MAGICLINE® size 3	✓	✓	✓ without wheel cover	✓	–	–
ERGOLINE® nach Patientenmaße	✓ up to seat width 48 cm without wheel cover	✓ up to seat width 50 cm	✓ up to seat width 45 cm	✓ up to seat width 45 cm	✓ up to seat width 40 cm without wheel cover	✓ up to seat width 40 cm

9. Technical data

Caution!
The maximum load of SIMPLY® with attached seat unit amounts to 80 kg.

9.1 Overall dimensions of SIMPLY®

	SB 35	SB 35	SB 40	SB 40	SB 45	SB 45
Wheels	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"	12"/16"	22"/24"
Max. length*	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm	86 cm	91 cm
Overall width*	55 cm	59 cm	60 cm	64 cm	65 cm	69 cm
Height to the upper edge of the adapter plate*	50 cm	50 cm	50 cm	50 cm	50 cm	50 cm
Min. push bar height (seat angle 90°, push bar 90°)	93 cm	93 cm	93 cm	93 cm	93 cm	93 cm
Max. push bar height (seat angle 90°, push bar 90°)	103 cm	103 cm	103 cm	103 cm	103 cm	103 cm

** Value variable on patient's demand*

Weight (basic version without seat unit): 20 - 22 kg, depending on the version

9.2 Tyre pressure table

	Tyre pressure (bar) maximum
Front swivel wheels	2.5
Rear wheels 12″	2.5
Rear wheels 16″	3.0
Rear wheels 22″	4.0
Rear wheels 24″	4.0

10. Transport/transport lock/climbing stairs

10.1. General information on transport

Only the tested and approved wheelchair and occupant restraint system from AMF-Bruns may be used for transporting the SIMPLY® undercarriage in motor vehicles for the transportation of the disabled. In addition, a 4-point restraint system from AMF-Bruns is required for transport in motor vehicles. For information on how to correctly secure the force application point system in the respective vehicle, please see the manufacture's instructions and the following chapter 10.2. „Transport with an AMF force application point system".

Warning!
Dangers due to incorrect fastening of the transport safety device
If you attach the safety device for transport in a vehicle to the wrong places on the product, it cannot be transported safely.
- Never secure the transport safety device to the frame or other unsuitable basic components!

10.2. Transport with an AMF force application point system

The SIMPLY® undercarriage was subjected to a crash test as standard version with maximum fittings in accordance with ISO 7176-19. Some models are custom-made and cannot be tested in a crash test. Nonetheless, the custom-made model is also fitted with a force application point system manufactured by AMF Bruns. Further information is available at www.amf-bruns.de.

The undercarriage is marked on four points which indicate the mounting points for the tension belts for transportation with motor vehicles. Only use the provided mounting points for strapping with tension belts. When fitted correctly, the head rest of the seat shell is very robust, but cannot replace head rests fitted to motor vehicles.

The SIMPLY® undercarriage has been tested without an additional drive. If an additional electrical drive is to be added, then this accessory is to be disassembled if the SIMPLY® undercarriage is to be transported in a motor vehicle.

10.3. Transport on aircraft

When traveling by air, the product may only be transported without the user in the cargo hold of the aircraft.

There are no further instructions or regulations for transport in an aircraft. We therefore strongly recommend that you contact the airline before traveling by air to clarify the transport options in each individual case.

Caution!
Transport on aircraft
The user must never be in the device when it is transported in the cargo hold of an aircraft!

10.4. Climbing stairs

Stairs or high curbs can only be negotiated with the assistance of two accompanying persons. Assistants are only permitted to grip the front frame tube and the back brace of the frame, without lifting or carrying the product when doing so.

When ascending, the assistant behind the device pulls the device up the step. The assistant in the front stabilizes the position by pressing the device equally on both sides into the step.

When descending, the assistant at the front brakes by pressing the device evenly into the steps. The assistant behind holds the back brace, and stabilizes and maintains the device in the correct position. To prevent damage, slowly roll the product down the steps. Then properly readjust the anti-tipping system (if installed).

Caution!
Risks when climbing stairs
If you hold or lift the product by its attachments when climbing stairs, these may tear off and the user may be injured.
- Do not hold the product by the push bar when negotiating stairs.
- Never lift the product by the foot rest, the wheels or the arm rests or other attached parts.
- Do not lift the product with the user sitting in it.

English

11. Maintenance plan

11.1. Cleaning

Your interco product is made of high-quality and durable materials which are easy to clean. Please observe the following instructions for long durability of the product:
- Always keep the product dry, at temperatures between -10 and +40 °C. This prevents corrosion.
- Sand or other dirt particles should not be allowed to penetrate the product. This could damage the mechanics or - if applicable - the wheels.
- Never use the product in salt water.
- The cushions can be removed for cleaning and care.

11.1.1. Materials used

interco uses the following materials in the manufacturing of medical devices and accessories:
- Metals (aluminum, steel, stainless steel)
- Plastics (POM, PA6, PTEG)
- Beech wood (for therapy tray tables)
- Foams (frame foam, polyurethane foam, hard foam, azote foam, neoprene)
- Upholstery fabrics (mesh material, Trevira CS fabrics, artificial leather, Dartex)
- Powder coatings
- DIN and standard parts

All materials used are classified as harmless to health.

Powder-coated aluminum
interco undercarriages and some add-on parts are made of aluminum and feature a resistant plastic coating. Powder varnishes are used for coating. Powder varnishes are solvent-free coating materials, composed of different resin systems, pigments as well as special additives.

Fabrics
interco uses different fabrics for covers and fixation aids. All materials used are flame-retardant.

Synthetic leather
interco uses easy-care designer synthetic leather for Dynaline restraints. This synthetic leather is long-lasting, hard-wearing, very elastic and tear-resistant. It provides a good grip and offers a comfortable seating experience. In addition, it is resistant to urine, blood and disinfectants, free of azo compounds, CFC, formaldehyde, as well as free of PCTs, PCPs and PCBs.

Spacer fabrics/mesh material
The spacer fabrics used have two outer textile layers, which are connected by a number of spacer threads. This 3D structure creates an insulating layer of air between the textile layers, which balances temperature fluctuations effectively. Furthermore, the spacer fabrics are very breathable, pressure-elastic, light and tear-resistant.

Supra-tex
The SUPRA-tex upholstery fabric consists of highly tear-resistant polyamide. It is impregnated to be water-repellent, PU-coated on the back and flame-retardant.

Neoprene
The neoprene used is a foam based on chloroprene rubber (CR). It insulates very well, is waterproof and very well tolerated by the skin. In addition, the neoprene is tear and abrasion resistant, very elastic, resistant to fungi and bacteria and eco-friendly.

Trevira CS (fabrics)
Among others, interco uses Trevira CS fabrics for seat covers. These are easy to clean, dry quickly and keep their shape. In addition, Trevira CS can be disinfected under hospital conditions.

Dartex incontinence cover fabric
interco uses the incontinence-resistant upholstery fabric Dartex for incontinence-resistant seat shells. The high-quality fabric meets all quality and safety requirements and is easy to wash off, sufficiently lightfast and flame-retardant. It does not cause allergies, is free of formaldehyde and azo dyes.

11.1.2. Cleaning of materials

Powder-coated aluminum
Clean undercarriages and attachments made of powder-coated aluminum with mild soapy water and a soft sponge. Do not use aggressive or abrasive agents. These can damage the surface of the coating.

Fabrics
Clean the fabric covers regularly before stains set in. You can vacuum or carefully brush the textiles. Spilled liquids should be wiped up immediately with an absorbent cloth. You can also put a mild detergent solution on a cloth, dab the stain with it and then rub off gently with clear water.

Note!
Bleach or whiteners should never be applied to the fabrics / covers. Never dry the covers in the dryer! Only iron at a low temperature.

If you wish to wash the cover of the seating system more often, a second cover for changing is recommended. Ask your local specialized dealers on this topic.

Synthetic leather
Clean synthetic leather covers with a cloth and commercially available mild soap solution.

Spacer fabrics/mesh material
Wash removable covers made of spacer fabrics/mesh material at a maximum of 30 °C in the washing machine with the delicates program.

Supra-tex
interco uses Supra-tex for the arm rests. Clean these regularly with a cloth and commercially available mild soapy water.

Neoprene
Wash removable fixation aids made of neoprene at a maximum of 30 °C in the washing machine. Use a mild liquid detergent or a commercially available neoprene detergent. Use a gentle wash cycle and do not spin-dry the neoprene covers. Then hang up the covers wet to dry.

Trevira CS (fabrics)
Removable covers made of Trevira CS can be dry cleaned. Washing under easy-care conditions at 60°C is possible. Do not dry and do not iron!

Dartex
Test washed by the manufacturer at temperatures between 40 and 95 °C.

Accessory components made of metal, plastic, wood
Please clean accessory components with a conventional mild household soap solution.

11.1.3. Disinfection of the product

Please use a water-based agent for disinfection of the product, e.g. Terralin, Quartamon Med or Sagrotan Original concentrate. Please observe the manufacturer's instructions for use when doing so. When disinfecting the fabrics, also follow the instructions of the fabric manufacturer regarding the use of brand name disinfectants.

Rinse off all detergents and disinfectants thoroughly and leave the cleaned object to dry completely before use. If this is neglected, this can lead to chemical reactions making the material brittle or lead to skin irritations of the patient.

Important!
No disinfectants for synthetic leather/skai
Synthetic leather covers/skai covers may not be cleaned with disinfecting agents, as the material gets porous over time and cracks.

Note!
Wipe disinfection
If wipe disinfection is necessary, use a disinfectant that is suitable for surface disinfection according to the DGH disinfectant list.

11.2. Maintenance

Your interco product is checked by trained and qualified employees for proper functioning and freedom from defects before being handed over to the user.

To ensure safe use of the product over its entire service life (according to the manufacturer from at least 2 years to 8 years maximum) and to ensure a perfect technical condition, it must be maintained and inspected regularly according to the following

maintenance (every 6 months) and service (every 12 months) plans.

Note!
Changing settings
The changing of settings (other than those described in Section 7) is only permitted for qualified and trained personnel!

Incorrect settings by the user, operator or laypersons bear the risk of injuries or crushing, which in a worst case scenario could lead to the patient's death!

During normal use, you should regularly check the interco product for damage and the perfect working condition of all components.

Important!
Original spare parts
Only original parts may be used for service and maintenance work.

Checking / components	Daily	Weekly
Visual inspection of the seating system and the attached components and accessories for visible damage	x	
Check of connection between undercarriage and seating system	x	
Visual inspection of all fastening elements	x	
Visual inspection of all accessories / options	x	
Retightening of all fastening elements		x
Retightening of all screw connections of the accessories / options		x

11.3. Service

Test / Execution	OK	Adjustments necessary
Cleanliness	☐	☐
Check of all settings of the SIMPLY® undercarriage	☐	☐
Check of setting of the foot rest: ▸ Is there enough free space at the back of the knee?	☐	☐
Check the safety distances according to DIN EN 12182:2012 using the following table	☐	☐

Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for children

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<4 mm or >25 mm	<5 mm or >12 mm
Trapping feet	<25 mm or >120 mm	<25 mm or >45 mm
Trapping the head	<60 mm or >300 mm	<60 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

Safety distances according to DIN EN 12182:2012 for adults

To avoid	Between moving parts	Between fixed parts
Trapping fingers	<8 mm or >25 mm	<8 mm or >25 mm
Trapping feet	<35 mm or >120 mm	<35 mm or >100 mm
Trapping the head	<120 mm or >300 mm	<120 mm or >250 mm
Trapping the genitals	<8 mm or >75 mm	<8 mm or >75 mm

Note!
Expiry of the manufacturer's warranty if service is not conducted
The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service.
Otherwise interco Group cannot provide any warranty.

11.3.1. Seating system

Check of setting / function		OK	Damage/ distortion	Exchange/ replacement
Main frame	Main frame	☐	☐	☐
	Anti-tipping system	☐	☐	☐
Trapezoidal adapter		☐	☐	☐
Front wheel	Wheels	☐	☐	☐
	Tire pressure	☐	☐	☐
	Running performance of the wheels	☐	☐	☐
	Front wheel fork	☐	☐	☐
	Mounting to frame	☐	☐	☐
Rear wheel	Wheels	☐	☐	☐
	Tire pressure	☐	☐	☐
	Running performance of the wheels	☐	☐	☐
	Quick-release axles	☐	☐	☐
	Drum brake	☐	☐	☐
Brakes	Performance test, level 1	☐	☐	☐
	Performance test, level 2	☐	☐	☐
	Performance test, level 3	☐	☐	☐
	Bowden cable	☐	☐	☐
Adjustability		☐	☐	☐
Gas-pressure springs	Damages	☐	☐	☐
	Screw connections	☐	☐	☐
Seat adjustment	Performance test	☐	☐	☐
Folding mechanism	Folding mechanism	☐	☐	☐
	Locking mechanism	☐	☐	☐
Back angle adjustment	Performance test	☐	☐	☐
Push bar	Height adjustment mecha-nism	☐	☐	☐
	Locking mechanism	☐	☐	☐
Screw connections	Size and length	☐	☐	☐
	Completeness	☐	☐	☐
	Damages	☐	☐	☐
	Loctite secured	☐	☐	☐
	Covering caps available	☐	☐	☐
Options	Wheel protector	☐	☐	☐
	Spoke protector	☐	☐	☐
	E-Fix	☐	☐	☐
	Centered foot rest	☐	☐	☐
Appearance (visual inspection)		☐	☐	☐
Paintwork		☐	☐	☐
Cleanliness		☐	☐	☐
Rating plate		☐	☐	☐

12. Reuse / durability

The SIMPLY® seat shell undercarriage is only partially suitable for reuse. It is manufactured specifically to patient measurements and needs and represents a custom-made model in accordance with § 12 MPG. If a suitable patient is found for the further use of an SIMPLY® seat shell undercarriage, then all patient measurements must be checked carefully and the set shell needs to be adapted according to the new measurements. A precondition is, that there are no modifications to the technical design of the wheelchair.

During handover, it is essential to ensure that this is accompanied by all the documentation necessary for use (including these instructions for use). Furthermore, one should always contact the manufacturer to ensure that reuse is possible and that the name and address of the new user are available.

The durability and service life of the product are not limited and may vary. They depend on the conditions of use and the environment. In addition, daily use and the degree of disability can affect the durability and service life of the product. Regular inspection and the performance of all necessary service and maintenance work can positively influence the durability and service life of the product.

13. Disposal / environmental compatibility

Environmental protection is important. Therefore interco does not work with hazardous substances and tries to integrate environmental aspects into its daily work and thinking and to pass these approaches on to our suppliers if necessary. All employees are frugal in using the resources provided to us.

All packaging materials are recyclable. interco participates in the Dual System so that environment-friendly disposal of transport packaging is ensured. The product can be broken down into its individual material components at the end of its useful life. Dispose of these raw materials, depending on their type, in accordance with the applicable environmental protection regulations.

14. Possible faults

All serious incidents and faults occurring in connection with the product and its use must be reported immediately to the specialist dealer. Furthermore, you can inform the Compliance Officer of interco and the competent authority in your country.

Your Compliance Officer at interco:
Ute Markwald (E-mail: msib@interco-reha.de)

EU-Konformitätserklärung
EU-Declaration of Conformity

interco® Group!

Name des Herstellers *Manufacturer´s name*	**interco Group GmbH**
Adresse des Herstellers *Manufacturer´s address*	**Im Auel 50, 53783 Eitorf, Deutschland – Germany**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
We declare on our own responsibility that the product

Artikelbezeichnung *Name of the product*	**SIMPLY® (Art.-Nr. 74910-74950) in Sonderanfertigung** ***SIMPLY® (art.-no. 74910-74950) custom made***
Ausführung *Design of the product*	**Sitzschalenuntergestell mit Sitzkantelung** ***Undercarriage for seating systems with tilt-in-space mechanism***
Kommission *Commission*	**Patientenname (NACHNAME, Vorname)** ***Client name (LAST NAME, First name)***

den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden EU Verordnung entspricht und
meets the relevant provisions in the EU regulation specified below and

Verordnung *Regulation*	**VERORDNUNG (EU) 2017/745 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, Anhang IV, Anhang IX, Kapitel 1** ***REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5 April 2017 on medical devices, annex IV, annex IX, rule 1***

als Medizinprodukt der Klasse 1 (Anhang VIII, Regel 1) zur vorübergehenden und kurzzeitigen Anwendung eingestuft wird.
will be classified as medical device class 1 (annex VIII, rule 1) for transient and short time use.

Eitorf, 2021-01-12

Michael Markwald
Geschäftsführer
Chief Executive Officer

© interco GmbH, Eitorf 2021

Ersteller: TS/AK	Prüfer: JM	Freigabestelle: MM	Rev.-Stand: SIMPLY_INDIV_Konform-erkl_interco_de-en_01	Seite 1 von 1

16. Warranty policy

In addition to our General Terms and Conditions, we grant a two-year warranty on all products supplied by us. Unusable or defective parts will be repaired or replaced free of charge during the warranty period. The warranty shall exclude design-related modifications.

interco Group does not assume any liability for damages resulting from the combination of our products with third-party products of any kind, unless our company has given its express approval for such a product combination.

Furthermore, warranty also excludes any defects occurring as the result of normal wear, excessive stress, violent and willful damage, as well as inappropriate use. Warranty obligations shall cease to apply if original interco replacement parts are not used for repairs and if repairs and modifications are not performed by interco. The installation of additional parts or changes to the interco products by others than the manufacturer are not permitted and can be subject to legal action if they become known. Likewise, the warranty obligations of interco Group shall cease to apply in such cases and any liability claims directed at the manufacturer shall no longer be valid.

Certain screws and nuts on your interco product may become loose when the product is used. Re-tighten these at periodic intervals or arrange to have this done by your local dealer or by interco.

Note!
Expiry of the manufacturer's warranty
The product must be checked regularly – at least once a year – as part of a (payable) service. Otherwise interco Group cannot provide any warranty.

interco cannot grant warranty if third party components (not manufactured by interco) are used without authorization by interco.

English

Warranty extension

On receipt of this form, we will grant an extended warranty for your SIMPLY® for a total of two years.
Please fill out this warranty card carefully and completely and return it to us. Thank you very much.

Funding agency/health insurance fund: _____

Location of the funding agency: _____

Serial number: _____

Delivery date: _____

Name of the patient: _____

Street: _____

Zip code/location: _____

Telephone*: _____

E-mail*: _____

*Optional

Please return to

interco Group GmbH
Im Auel 50
53783 Eitorf
Germany

interco Group GmbH
Im Auel 50
53783 Eitorf
Germany
T. +49 2243 8807-0
F. +49 2243 8807-29
E. info@interco.gmbh
I. www.interco.gmbh

© interco Group GmbH, Eitorf, 2021

Stand April 2021 | Technische Änderungen vorbehalten
Status as per April 2021 | Subject to technical alterations without prior notification

Managementsystem zertifiziert nach
Management system certified as per
DIN EN ISO 13485:2016
Reg.-Nr. 73 105 6351
TÜV Hessen
DIN EN ISO 9001:2015
Reg.-Nr. 73 100 6351
TÜV Hessen

interco ist eine eingetragene Marke der interco Group GmbH · interco is a registered trademark of interco Group GmbH

Rev.-Stand: SIMPLY-in-Sonderausf_Gebrauchsanweisung_interco_de-en_01